



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

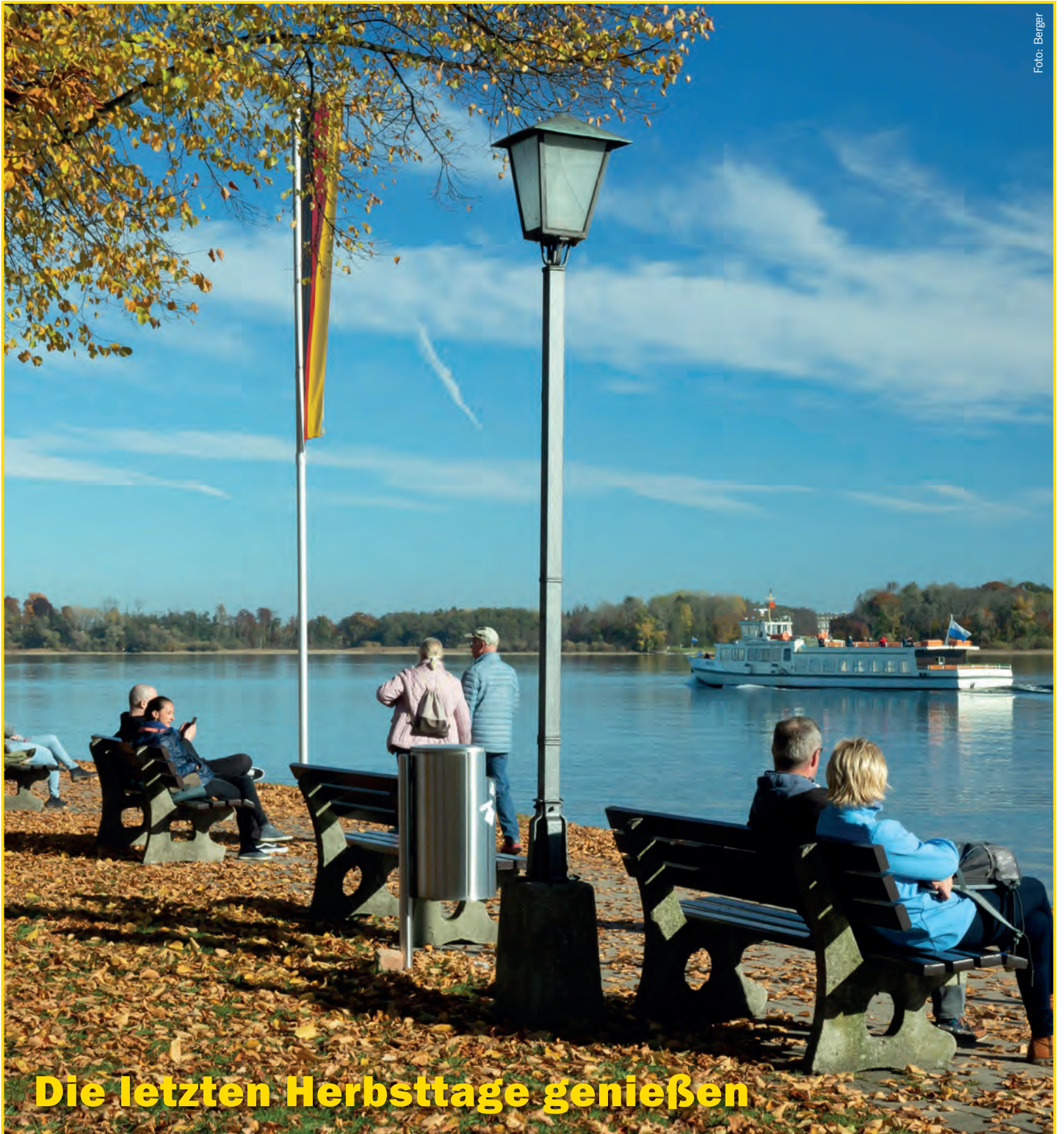


Foto: Berger

Die letzten Herbsttage genießen



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

ich darf an dieser Stelle zunächst über eine sehr erfreuliche Aktion berichten. Am Sonntag, 7. November fand im Zentrum nicht nur unser Kathrein-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag, sondern am Partnerschaftsplatz auch eine Baumpflanzung statt. Dies geschah anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschafts-Urkunde mit unserer Partnerstadt Graulhet in Südfrankreich, die am 7. November 1971 und somit auf den Tag genau vor 50 Jahren erfolgte. Seitdem ist vieles passiert und die Freundschaft unserer beiden Orte ist an zahlreichen persönlichen und herzlichen Begegnungen gewachsen wie eine Pflanze. Der neue Partnerschaftsbaum, gestiftet von den Priener Soroptimisten, soll für die Zukunft sinnbildlich für diese gewachsene Partnerschaft stehen und gleichzeitig an die Anfänge erinnern. Gerade für die Jugend – aber natürlich auch für uns alle – bietet diese Partnerschaft große Chancen. Sie verschafft im Rahmen zahlreicher Austausch- und Besuchsprogramme die Möglichkeit, einmal – gerne natürlich aber auch öfters – einzutauschen in die einzigartige Kultur und die großartige Geschichte beider Länder, die Schönheit der anderen Sprache zu entdecken und den Reiz der Landschaft rund um unsere Orte kennen zu lernen. Barrieren überwinden, Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen – das war, ist und bleibt Kernaufgabe unserer Städtepartnerschaft. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei all denjenigen, die in der Vergangenheit zum Gelingen dieser Partnerschaft beigetragen haben, und bei all denjenigen, die sich auch weiterhin hierfür einsetzen!

Auch aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats gibt es Positives zu vermelden: Die Heiztechnik bzw. das Herzstück für unser geplantes Hackschnitzel-Heizkraftwerk am Hohertinger Weg, nämlich der Hackschnitzel-Heizkessel konnte nach Durchführung einer zweiten Ausschreibung nun zu einem wirtschaftlich realistischen Preis vergeben werden. Sie erinnern sich vielleicht? Im Juli hatte der Marktgemeinderat entschieden, die erste Ausschreibung aufzuheben, da der Preis des einzig eingegangenen Angebots damals mehr als 300.000 Euro über der Kostenschätzung gelegen hat. Auch über die Bestellung der zwischenzeitlich ebenfalls ausgeschriebenen Übergabestationen, die bei den Wärmeabnehmern verbaut werden müssen, konnte in der Sitzung Beschluss gefasst werden. Wenn man beide Vergaben zusammenrechnet, liegen wir nun sogar um rund 27.000 Euro unter der Kostenschätzung. Das Projekt Hackschnitzel-Heizkraftwerk läuft damit sozusagen wieder in der Spur.

Weniger erfreulich war die Absage des Christkindlmarkts auf der Fraueninsel. Nachdem der Gemeinderat der Gemeinde Chiemsee Regeln aufgestellt hatte, die einen Markt auf der Fraueninsel faktisch unmöglich gemacht hätten, habe ich mich kurzfristig mit meiner Bürgermeister-Kollegin Irene Biebl-Daiber aus Bernau zusammengesetzt, um für dieses Jahr eine Alternative zu finden. Gemeinsam mit den Leiterinnen unserer Tourismusbüros und der Chiemsee-Schiffahrt hatten wir die Idee entwickelt, einen gemeinsamen Markt mit Schiffsverbindung an den Schären in Prien und im Chiemsee-



Park Felden in Bernau anzubieten. Ich bin mir sicher, dass dieser Winterzauber am Chiemsee von Gästen wie Einheimischen sehr gut angenommen worden wäre; das geringe Interesse und die sehr spärlichen Rückmeldungen der von uns angefragten Händler hat dann aber leider den Ausschlag gegeben, das Projekt nicht weiterzuverfolgen. Nichtsdestotrotz ein herzlicher Dank an meine Kollegin Irene sowie den Bernauer Gemeinderat für die Unterstützung und die Bereitschaft, im touristischen Bereich neue Wege der interkommunalen Zusammenarbeit zu gehen. Sicherlich findet sich einmal ein Projekt, das wir gemeinsam durchziehen können! Vergangenen Chancen sollte man im Übrigen nicht nachtrauern und so freue ich mich jetzt umso mehr auf unseren Priener Christkindlmarkt, der heuer nicht nur am Marktplatz, sondern auch im angrenzenden Kurpark und am Wendelsteinplatz stattfinden und bei Duft von Glühwein und allen möglichen Leckereien zum Flanieren und Bummeln einladen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen heute bereits eine schöne Adventszeit. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Sitzungs- Termine

Bauausschuss:
Dienstag, 16.11., 18 Uhr

Hauptausschuss:
Donnerstag, 18.11., 18 Uhr

Marktgemeinderat:
Mittwoch, 24.11., 18 Uhr

FUNDSACHEN Oktober 2021

21/63 Powerbank
21/64 Hörgerät
21/65 Mastercard
Diverses aus dem Prienera

FUNDRÄDER

21/60 Damenfahrrad

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

| | |
|------------|---|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 – 12.00 Uhr |

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 23.11.
Dienstag, 7.12.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 18.11. / 25.11.
Donnerstag, 2.12. / 9.12.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 7.12.

*Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitstellen!*

Der Markt Prien a. Chiemsee mit ca. 11.000 Einwohnern ist eine innovative, freundliche und bürgernahe Marktgemeinde.



Wir bieten für 2021 eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (VFA-K) (m/w/d)

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2022

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein guter qualifizierender Haupt- bzw. Mittelschulabschluss oder die Mittlere Reife.

Wir erwarten freundliche und höfliche Umgangsformen, Interesse am Umgang mit Gesetzen und mit moderner EDV. Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus praktischen und theoretischen Abschnitten.

Wir bieten sehr gute Übernahmechancen bei entsprechendem Ausbildungsverlauf in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, sämtliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. vermögenswirksame Leistungen und Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) sowie eine Abschlussprämie für die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in Höhe von 400 Euro.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVAöD und beträgt derzeit im ersten Ausbildungsjahr 1.068,26 Euro und 1.164,02 Euro im dritten Ausbildungsjahr.

Wenn Sie sich für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Prien einsetzen möchten und in einer modernen Verwaltung etwas bewegen wollen, Lernbereitschaft, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement mitbringen, dann kommen Sie zu uns in Rathaus-Team.

Bewerben Sie sich schriftlich **bis spätestens 16. Dezember 2021** mit den letzten Schulzeugnissen, Lebenslauf und den weiteren üblichen Bewerbungsunterlagen beim:

Markt Prien a. Chiemsee
Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich
Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee
oder per E-Mail an: bewerbungen@prien.de

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Auskünfte erteilt Herr Alexander Klammer unter 08051 / 606-16.

Verlegung der Corona-Teststation »Novida Covid-19«

Die Corona Teststation, die bislang am Priener Pfarrhof zur Verfügung gestanden hatte, wurde verlegt und steht nun am Bahnhofplatz 6.

Öffnungszeiten: Mo – Sa 8.00 bis 17.45 Uhr
Sonntag 9.00 bis 15.00 Uhr

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 12.01.
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger

jeden Donnerstag
von 8.30 – 9.30 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei Sozial- und
Familienbeauftragten
Gabriele Schelhas

jeden Mittwoch
von 10.00 – 12.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter
Tel. 08051 / 606-41

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3, 6 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 4 – 5, 28 – 29,
32 – 34

Heimatmuseum
Galerie im Alten Rathaus
Seite 12 – 13

Informationen der
Prien Marketing GmbH
Seite 14 – 15

Mitteilungen der Vereine
Seite 16 – 25

Seniorenprogramm
Apothekendienstplan
Soziales
Seite 26 – 27, 35

Mitteilungen der Kirchen
Seite 30 – 31

Kinder, Schulen, Jugend
Seite 35 – 37

Terminkalender
Seite 38 – 39



Priener GenussTag zog viele Besucher an

Ende Oktober rollten 15 historische Bulldogs zur Eröffnung des »Priener GenussTages« auf den Marktplatz. Das kulinarische Treiben wurde feierlich mit einer Ökumenischen Andacht eröffnet. Der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, der Katholische Gemeindefereferent Werner Hoffmann und Rita Sandig von der Neuapostolischen Kirche sorgten mit Predigten für einen stimmungsvollen Beginn. Nach Grußworten des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich boten die Direktvermarkter, Vereine und Gastronomiebetriebe ihre Waren an – von würzigem Kräutersalz und Käse über herzhaften Lamm-Bratwürstl und Kürbissuppe bis hin zu Imkerhonig und aromatischen Lebkuchen. Auch für die Kinder



Foto: Berger

Die Jury mit den Gewinnern des Kürbis-Wettbewerbs.

war ein buntes Programm mit Robert Urban geboten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Pianist Michael Alf. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Priener Trachtenkinder. Und auch etwas Spannung war geboten: die

Prämierung des größten Kürbisses. Die drei beeindruckendsten Exemplare wurden von der Jury – bestehend aus Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich, der Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner, der Gemeinderätin An-

gela Kind, dem Inhaber von Rother's Blumen-Paradies Philipp Rother sowie dem Gemeinderat Gunther Kraus – prämiert. Neben den Hauptpreisen – Gutscheine im Wert von 100, 75 und 50 Euro – gab es zudem die Auslotung des »jüngsten Kürbiszüchters«, der »lustigsten Kürbisform« und »des am weitesten entfernt gewachsenen Kürbis«.

Zum Foto links fanden sich ein: (v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Umweltreferentin Angela Kind, Heidi und Joachim Bodler (zweiter Platz), Alois und Maria Riepertinger (erster Platz), Maximilian Förg (dritter Platz) mit Begleitung, Gunther Kraus, die Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner und Philipp Rother.

red



Fotos: Berger

Auch historische Bulldogs fuhren zur Eröffnung ein.



Es gab allerlei kulinarische Schmankerl – von Honig ...



... bis hin zu edlen Obstbränden des Gartenbauvereins



und als Höhepunkt traten die Trachtenkinder auf.

Wiedereröffnung des König Ludwig Saals

Der König Ludwig Saal wurde nach einer längeren Umbau- und Sanierungsphase Ende Oktober feierlich mit einem musikalischen Frühschoppen wiedereröffnet. Rund 100 Gäste ließen es sich nicht nehmen, die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen. Von den Besuchern gab es für die Neugestaltung viel Lob. Nach einer Ökumenischen Andacht mit Segnung durch den Katholischen Gemeindefereferenten Werner Hofmann, den Evan-

gelischen Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth und Torsten Böhme von der Neuapostolischen Gemeinde folgte die symbolische Schlüsselübergabe des Zweiten Bürgermeisters Michael Anner an die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Anschließend wurden die Eröffnungsfeierlichkeiten musikalisch von der Blaskapelle Prien begleitet.

Im Zuge der Modernisierung und Renovierung unter der Leitung von Architekt Professor Dr. Michael Körner und seiner Frau, der Innenarchitektin Monika Körner, wurde das gesamte Foyer erneuert und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Zudem wurde der König Ludwig Saal mit zusätzlichen Notausgängen, einer Saalbeleuchtung mit LED-Technik, neuen Laufstegen auf dem Dachboden, Kulissenzügen und Vorhängen ausgestattet. Türen und Wände erhielten einen frischen Anstrich und der 550 Quadratmeter große Parkettboden wurde abgeschliffen und versiegelt.



Foto: Berger

Symbolische Schlüsselübergabe im neuen Foyer des König Ludwig Saals: (v. li.) Architekt Professor Dr. Michael Körner, Innenarchitektin Monika Körner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner und Zweiter Bürgermeisters Michael Anner.

nik, neuen Laufstegen auf dem Dachboden, Kulissenzügen und Vorhängen ausgestattet. Türen und Wände erhielten einen frischen Anstrich und der 550 Quadratmeter große Parkettboden wurde abgeschliffen und versiegelt.

Anfragen über die Verfügbarkeit des König Ludwig Saals unter Tel. 08051 / 6905-27 oder RBUchauer@tourismus.prien.de. Gerne werden die Raumpläne sowie Kapazitäten für eine individuelle Planung sowie alle technischen Daten zur Verfügung gestellt. red



Foto: Berger

Die Feierlichkeiten wurden von den Klängen der Blaskapelle Prien untermalt.



Priener Christkindlmarkt auf mehreren »Platzerln«



Foto: Prien Marketing GmbH

Auch musikalische Darbietungen, wie die der Rosenwink-Musi, gehören zum abwechslungsreichen Programm des Christkindlmarkts.

An den vier Advents-Wochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag von 13 bis 20 Uhr lädt der Priener Christkindlmarkt an drei verschiedenen »Platzerln« zum gemütlichen Verweilen ein. »Das Rahmenkonzept der Bayerischen Regierung sieht aktuell weder eine generelle 3-G- oder Maskenpflicht vor«, teilt die Projektleiterin Magdalena Berka erfreut mit. »Allerdings sollen Menschenansammlungen vermieden werden. Daher haben wir uns entschlossen, den Christkindlmarkt auf mehrere Standorte auszuweiten«, ergänzt die Geschäftsführerin Andrea Hübner. Regionale Köstlichkeiten, liebenswerte Geschenkideen, traditionelle Handwerkskunst und musikalische Darbietungen werden heuer am Marktplatz, im Wendelsteinpark und im Kleinen Kurpark angeboten. Begleitet von einem Salut der Ludwig-Thoma-Böllerschützen, der Priener Blaskapelle und anschließender Ökumenischer Andacht wird Adventszeit feierlich am Freitag, 26. November um 18 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und die Geschäftsführerin der PriMa An-

drea Hübner auf der Freibühne im Kleinen Kurpark eröffnet. In diesem Jahr verwandelt sich statt dem Bauwagen am Marktplatz das Foyer des Chiemsee Saals in eine Weihnachts-Bastelstube für die kleinen Marktbesucher. In der Adventszeit darf hier an den Wochenenden nach Herzenslust gebastelt, gesungen und spannenden Geschichten gelauscht werden. Am Samstag, 5. Dezember ab 14 Uhr kommt der Nikolaus und bringt kleine Geschenke für alle braven Kinder mit. Er freut sich über ein kleines Lied oder ein kurzes Gedicht. Warm eingepackt können sich die Besucher samstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr auf eine weihnachtliche Rundfahrt mit Pferdewagen durch den Ort begeben. Abfahrt ist beim Heimatmuseum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fahrtkosten werden direkt beim Kutscher bezahlt. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm wird zeitnah veröffentlicht. *red*

Bitte die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen beachten!



PFLIEGL

Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz

**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · www.pfliegl-prien.de

0 80 51 / 6 20 56

stark, heimisch, unabhängig.

**Meine Ausbildung:
ein Volltreffer!**

Bewirb dich bei deiner Raiffeisenbank

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau ab September 2022 und werde Teil eines tollen Teams!



rb-as.de/karriere

Schick deine Bewerbungsunterlagen an:
kontakt@rb-as.de
oder
Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG
Daniel Sauer
Kampenwandstraße 37
83229 Aschau im Chiemgau

**Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG**



...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI

Hötzelsperger

**08051-959477
0152-03788066**



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 19. Oktober

Als Erstes kam der Antrag zur Aufstockung eines Wohnhausanbaus um ein Vollgeschoss im Lilienweg zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ausführte, liege das Vorhaben im Innenbereich, für den kein Bebauungsplan gelte. Der Anbau werde hinsichtlich Firsthöhe an den Altbestand angepasst, die Wandhöhe sei um 30 Zentimeter größer. Die Art der baulichen Nutzung werde nicht verändert, so das Gemeindeoberhaupt. Hinsichtlich der Maße der baulichen Nutzung gebe es einen Bezugsfall, so dass sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfüge. Das Gremium, in dem Rosi Hell für den entschuldigten Hans Wallner (beide CSU) sowie Johannes Seeliger für die abwesende Julia Niemeyer (beide Bürger für Prien, BfP) teilnahm, schloss sich dieser Haltung an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Bezugsfälle vorhanden

Es folgte der Antrag zum Abbruch eines Einfamilienhauses mit Garage und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten mit Garage und Carport in der Staufenstr. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, existierten mehrere Bezugsfälle, so dass sich auch dieses Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfüge. Das Gremium erteilte auch diesem Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Privilegierung vorausgesetzt

Dem schloss sich der Antrag zum Neubau eines Austragshauses in Arbing an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, handele es sich hier um ein Vorhaben im Außenbereich. Es sei zulässig, sofern es sich um ein landwirtschaftliches Anwesen handele. Unter dem Vorbehalt dieser Privile-

gierung könne man dem Vorhaben zustimmen, was das Gremium einstimmig tat.

Ebenso verhielt es sich beim nächsten Tagungspunkt, bei dem der Bauherr einen Anbau an den bestehenden Milchviehstall in Urschalling errichten wolle. Dies diene der Landwirtschaft, so das Gemeindeoberhaupt. Unter der Voraussetzung der gegebenen Privilegierung könne man das gemeindliche Einvernehmen erteilen. Der Bauausschuss schloss sich dem einstimmig an.

Umnutzung zur Ferienwohnung

Als Nächstes kamen zwei Baugenehmigungen jeweils zur Umnutzung einer Wohnung in eine Ferienwohnung in Eglwies sowie in der Seestraße zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, lägen beide Vorhaben in einem allgemeinen Wohngebiet, in dem ein Beherbergungsgewerbe als Ausnahme zulässig sei. Bauliche Veränderungen seien jeweils nicht geplant. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) fragte, ob es nicht einen Weg gebe, dies zu beschränken, da man Wohnraum brauche. Lindner antwortete, dies sei laut Baurecht nicht möglich. Das Gremium erteilte beiden Nutzungsänderungen sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Sondergebiet Campingplatz

Danach wurde die Verlängerung der Baugenehmigung zur Dacherneuerung mit Ausbau und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes am Campingplatz in der Harrasser Straße beraten. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte, stamme der Bauantrag aus 2017. Damit solle ein neues Satteldach angebracht werden und im Zuge dessen ein neues Obergeschoss entstehen, das für Aufenthalts- und Sanitärräume für Mitarbeiter genutzt werden solle. Zudem sollten im Erdgeschoss eine neue Werkstatt und die Ver-

größerung der Küche realisiert werden. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Nutzungsänderung

Auch beim nächsten Tagungspunkt beantragte der Bauherr die Verlängerung seiner Baugenehmigung für den Einbau von zwei Wohneinheiten und eines Treppenhauses in einem landwirtschaftlichen Gebäude mit Nutzungsänderung in Wildenwart. Das Vorhaben füge sich in die nähere Umgebung ein und auch die Erschließung sei gesichert, so das Gemeindeoberhaupt. Der Bauausschuss erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Vorhaben fügt sich ein

Es folgte ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern im Schwalbenweg. Wie Thomas Lindner ausführte, seien vier Baukörper geplant. Da für dieses Gebiet kein Bebauungsplan existiere, müsse man das Vorhaben danach prüfen, ob es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfüge. Zwei der Gebäude hätten eine Grundfläche von jeweils 175 Quadratmetern, die anderen zwei jeweils 195 Quadratmeter. Die Wandhöhe werde mit 7,35 Metern und die Firsthöhe mit 11,30 Metern geplant. Ebenfalls sollten Dachgauben eingebaut werden. Hinsichtlich der Maße der baulichen Nutzung füge sich das Vorhaben ein, so Lindner, hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung gebe es Bezugsfälle, ebenso für die Dachgauben. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen mit dem Hinweis, dass die Erschließung durch eine Grunddienstbarkeit zu sichern sei sowie dass die erforderlichen Stellplätze nachzuweisen seien. pw

Die Gemeinde informiert

Neue Räum- und Streupflicht-Verordnung

Wenn die ersten Schneeflocken fallen und Straßen sowie Wege über Nacht mit einer Eisschicht überzogen sind, dann hat uns der Winter fest im Griff. Damit wir alle gemeinsam im Interesse unserer Mitmenschen und unserer Umwelt handeln können und der Winterdienst reibungslos ablaufen kann, sind gewisse Punkte zu beachten. Der Markt Prien am Chiemsee hat in diesem Zuge eine neue Räum- und Streupflicht-Verordnung erlassen. Diese finden Sie auf unserer In-

ternetseite wie folgt: Marktgemeinde Prien am Chiemsee, Ortsrecht Satzungen und Verordnungen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Tausalz grundsätzlich unzulässig ist und nur ausnahmsweise bei besonderer Glättegefahr (z. B. bei Treppen oder Steigungen) verwendet werden darf. Für Rückfragen steht gerne das Ordnungsamt des Marktes Prien a. Chiemsee zur Verfügung.

red

Donnerstag, 2. Dezember, 20 Uhr, König Ludwig Saal

Einladung zur Bürgerversammlung

Folgende Tagesordnungs-Punkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Tätigkeitsbericht des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich
3. Diskussion

Die Gemeinde Prien freut sich über rege Teilnahme im König Ludwig Saal, Stauden 3.

Die aktuell gültigen Corona-Regeln (Zutrittsbeschränkungen) werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



Aus dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Als Erstes stellte die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa) Andrea Hübner die aktuellen touristischen Zahlen vor. So verzeichne man in der Zeit von Januar bis August 2021 im Vergleich zum Vorjahr eine kleine Verschlechterung der Ankünfte um 15,81 Prozent (von 45.175 in 2020 zu 38.034) sowie der Übernachtungen von 3,57 Prozent (von 155.874 in 2020 zu 150.302), jeweils ohne Berücksichtigung der Kliniken. Ein Grund dafür sei auch, dass 2020 die Monate Januar und Februar noch sehr gute Zahlen gebracht hätten, 2021 dann aber während dieser Zeit der Lockdown geherrscht habe. Insgesamt habe sich aber bei fast allen Betrieben die Verweildauer verbessert.

Hotels und Camping vorne

Vorne in der Gunst der Gäste hätten mit knapp 53.000 Übernachtungen die Hotels etwas weniger als im Vorjahr gelegen, gefolgt von den zwei Campingplätzen, die mit knapp 48.500 Übernachtungen etwas mehr als im Vorjahr gezählt hätten. Ferienwohnungen hätten ähnlich wie im Vorjahr rund 30.000 Übernachtungen verzeichnet, Gasthöfe sowie Hotels Garni jeweils rund 4.000, die Pensionen bzw. Bauerhöfe wie 2020 rund 5.500. Zu den Jahren vor Corona zeige sich aber ein deutlicher Unterschied, denn 2019 seien die Ankünfte bei knapp 100.000 und die Übernachtungen bei rund 285.000 gelegen, jeweils ohne die Kliniken.

Defizite aufgrund von Corona

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ergänzte, sei es erfreulich, dass die Verweildauer gestiegen sei. Dass die Branche das Defizit aufgrund des Lockdowns nicht habe ausgleichen können, sei klar gewesen. Dennoch blicke er zuversichtlich nach 2022, erste Anfragen und Buchungen gingen bereits ein. Gunther Kraus (CSU) fragte, wie es sich erkläre, dass die Ferienwohnungen im Ver-

gleich zu 2019 und 2018 mit rund 47.000 Übernachtungen deutlich geringer gebucht worden seien. In Zeiten von Corona sollte man doch meinen, dass diese eine größere Nachfrage verzeichnen könnten. Andrea Hübner erklärte, dass viele dieser Vermieter noch sehr vorsichtig gewesen seien, manche hätten gar nicht vermietet oder nicht an jeden Gast, der angefragt habe. Vor allem die Ferienwohnung-Besitzer, die nicht davon leben müssten, seien sehr zurückhalten gewesen.

Überregionaler Vergleich gewünscht

Johannes Seeliger (Bürger für Prien, BfP) sagte, er wünsche sich für die Zukunft, dass man die lokalen Zahlen auch im Verhältnis zu vergleichbaren Urlaubsregionen sowie Prognosen aufzeige. Die PriMa habe sicherlich Zugang zu aussagekräftigeren Zahlen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, man nehme diese Anregung gerne auf.

»Diridari«-Aktion

Dem folgte die Auswertung der Gutscheine-Aktion »Diridari«. Deren Umsätze beliefen sich von November 2020 bis September 2021 auf rund 90.000 Euro, so Hübner. Über das Tourismusbüro seien Gutscheine im Wert von rund 64.000 Euro verkauft worden, über den Online-Shop im Wert von knapp 26.000 Euro. Bisher eingelöst seien diese im Wert von rund 40.000 Euro. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, man sehe, dass damit die Ankurbelung der Wirtschaft funktioniert habe und rund 40.000 Euro Umsatz in der Region geblieben seien. Die Auswertung zeige, dass vor allem Tank-Gutscheine gekauft worden seien, gefolgt von Sportartikeln, Schuhen, Gärtnereibedarf, Lebensmittel und Mode.

Gewinnspiel »Prien lod di ei«

Auch das Gewinnspiel »Prien lod di ei« sei erfolgreich gewesen, erläuterte Hübner den nächsten Tagungspunkt. Von Anfang Juli bis Ende August seien acht Gewinner-Ziehungen durchgeführt und live übertragen sowie auf YouTube gezeigt worden. Insgesamt seien circa 3.000 Rechnungen im Wert von rund 350.000 Euro eingereicht worden, was noch ein bisschen mehr als im Vorjahr mit Rechnungen in Höhe von knapp 340.000 Euro gewesen sei. Die Teilnehmer des Gewinnspiels waren vor allem Einheimische. Aus der Zahl der teilnehmenden Gäste stammten die meisten aus Baden-Württemberg, gefolgt von Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Prien ist Einkaufsstadt

Die nachfolgende Umfrage von rund 300 Gewinnspiel-Teilnehmern habe folgende Ergebnisse gebracht, so Hübner. Eingekauft worden seien vor allem Lebensmittel, gefolgt von Kleidung und Schuhen. Die Frage, ob man aufgrund des Gewinnspiels mehr als geplant

eingekauft habe, sei mit Nein beantwortet worden. Ebenso habe es keine Wünsche nach Verbesserungen oder der Ansiedlung neuer Branchen vor Ort gegeben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, auch die klare Weiterempfehlung der Geschäfte zeige, dass der Priener Einzelhandel gut ankomme. Die Aussage, dass nichts fehle, weise auf die Vielseitigkeit der vielen kleinen, oft vom Inhaber geführten Geschäfte hin. Das in diesem kleinen Zeitfenster rund 3.000 Rechnung im Wert von knapp 350.000 Euro ausgestellt worden seien, unterstreiche das starke Portfolio vor Ort und weise Prien als Einkaufsstadt aus.

Details gewünscht

Michael Anner (CSU) erklärte, er hätte gerne eine detaillierte Auflistung der Verbesserungsvorschläge – auch wenn die Parkplatz-Situation nur wenige Male angesprochen worden sei, wolle er dies genauer wissen. Ulrich Steiner (Die Grünen) erklärte, Parkplätze seien nicht das Problem, das gehe aus der Umfrage eindeutig hervor. Es seien keine weiteren nötig. Anner (CSU) antwortete, die Idee, die man bisher verfolgt habe, sei gewesen, fürs Parken zwei zentrale Plätze auszuweisen, um so den Verkehr zu steuern und die Parkplatzsuche zu verringern.

Rückmeldungen zur Umfrage

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) fragte nach, welchen Aufwand die PriMa mit der Umfrage gehabt habe und was sie letztendlich gebracht habe. An Andrea Hübner, die die Auswertung selbst vorgenommen hatte, stellte sie die Frage, ob sie diese Aufgabe für sinnvoll erachtet hätte. Die Geschäftsführerin der PriMa wies darauf hin, dass das Gremium die Umfrage gewünscht habe. Gunther Kraus (CSU) sagte, bisher habe man im Nebel gestochert, nun habe man klare Feedbacks von Besuchern und Einkaufenden, dies seien interessante Informationen. Ester Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) schloss sich dem an, bisher habe man nur Rückmeldungen der Händler bekommen, nun erstmals von Kunden.

Ende der Gewinnspiele

Er sei der Ansicht, dass das Gewinnspiel nach zweimaliger Ausführung nun beendet werde. Man habe damit aufgrund von Corona die Bürger zum Einkaufen motivieren wollen und so den Einzelhandel unterstützen. Dies sei gelungen. Johannes Seeliger (BfP) brachte ein, dass er es schade finde, das Gewinnspiel nach nur zweimal nicht mehr zu wiederholen. Um es fest langfristig auch überregional zu implementieren, müsse man es bekanntmachen. Er sei dafür, dies nochmals zu prüfen und zu diskutieren. Im Anschluss daran informierte Andrea Hübner über die kommenden Veranstaltungen, die im Rahmen des Genussherbstes stattfinden werden bzw. stattgefunden haben. pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@
priener-marktblatt.de
Tel. 08051/30898-24

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe:
Mittwoch, 1. Dezember

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@
priener-marktblatt.de



Neuer Mitarbeiter beim Priener Bauhof



(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich begrüßte den neuen Mitarbeiter Martin Feichtner und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Seit Oktober darf der Markt Prien einen neuen Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof begrüßen. Martin Feichtner aus Prien unterstützt seither das Bauhofteam. Der 27-jährige gelernte Landwirt und Mechaniker für Landmaschinen-Technik wird neben den

allgemeinen Bauhof-Tätigkeiten auch in der gemeindeeigenen Kfz-Werkstatt eingesetzt. Der Markt Prien a. Chiemsee heißt Martin Feichtner herzlich willkommen und wünscht viel Erfolg im Dienst für die Bürger.

red

Dank an die Erfinderin des »Wiggerl«

Eine lächelnde Lok aus Plüsch – das Pendant zur dampfenden historischen Chiemsee-Bahn, die als Wahrzeichen der Seegemeinde gilt – wird in Zukunft Werbung für Prien machen. Die Marktgemeinde hatte in einem Mal- und Kreativ-Wettbewerb an Schüler und Jugendliche appelliert, eine neue »Gallions-Figur« für Prien zu entwerfen, mit dem die Prien Marketing GmbH wie auch die Vereine die Werbetrömel für Prien schlagen und auf die Seegemeinde aufmerksam

machen können. »Wiggerl« genannt, gelangte bei der Online-Abstimmung auf Platz eins und zierte als Motiv bereits das Priener Ferienprogramm. Ersonnen hat das charmante Maskottchen die zwölfjährige Laura Kempf aus Prien. Als Dank und Anerkennung bekam die Schülerin des Ludwig-Thoma-Gymnasiums nun dieser Tag ein Exemplar aus Plüsch von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich überreicht, der sie und ihre Eltern dazu ins Rathaus eingeladen hatte.

pw



(v. li.) Laura Kempf mit ihrem lächelnden Wiggerl in Plüsch – Erster Bürgermeister dankte für die kreative Idee, die dem Markt Prien ein überaus sympathisches Maskottchen bescherte.

Verabschiedung des Kämmerers Georg Schmid

Das Personalkarussell im Priener Rathaus dreht sich

44 Jahre Arbeitsleben liegen hinter Georg Schmid, dem Kämmerer der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee, der nun in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit eintritt. Georg Schmid begann zum 1. Juni 2006 seinen Dienst als »Herr der Finanzen« beim Markt Prien. Als Kämmerer hatte der Diplom-Verwaltungswirt bereits von 1989 bis 2006 bei der Marktverwaltung Postbauer-Heng viel Erfahrungen mit dem Umgang von Gemeindefinanzen sammeln können. Als korrekten, sehr kompetenten, aber immer ruhigen und angenehmen Mitarbeiter bezeichnete ihn der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich im Rahmen einer Verabschiedungsfeier im Kollegenkreis. Schmid bedankte sich bei all seinen Kollegen, insbesondere bei seinen Mitarbeitern in der Finanzverwaltung für die vergangenen 15 Jahre beim Markt Prien. Ungewöhnlich für alle war bei der Verabschiedungsfeier, dass Georg Schmid ein Sakko trug. Augenzwinkernd erwähnte der scheidende

Kämmerer, dass er dieses genau zweimal in Prien getragen habe – einmal beim Vorstellungsgespräch und nun auch bei seiner Verabschiedung. Er freue sich jetzt auf seinen neuen Lebensabschnitt, in dem er seinen Hobbys in der Natur ausgiebig nachgehen könne.

Nachfolger von Georg Schmid wird sein bisheriger Vertreter Alfons Kinne. Kinne ist seit 1. Oktober 2000 beim Markt Prien in der Finanzverwaltung beschäftigt und freut sich nun auf die neuen großen Herausforderungen. Bisher war Kinne für den Bereich Steuern und Fremdenverkehrs-Beiträge zuständig, den künftig Katharina Messerer vom Ordnungsamt übernehmen wird. Durch diesen Wechsel ändert sich auch das Personal im Ordnungsamt. Für die Veranstaltungen und verkehrsrechtlichen Anordnungen ist nun Christina Schlagbauer zuständig, die vor kurzem nach einer Babypause wieder ihren Dienst in der Marktgemeinde aufgenommen hat.

red



Foto: Gemeinde

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (li.) und der Zweite Bürgermeister Michael Anner (re.) verabschiedeten Georg Schmid (2. v. r.) in den wohlverdienten Ruhestand, den er viel in der Natur verbringen wird.

Priener Regional- und Bio-Markt

Bio-Mittagstisch - täglich frisch gekocht

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei

Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment

Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de

Je nach Jagdglück erhalten Sie bei uns auch Wildfleisch:
Reh • Hirsch • Wildschwein



Bauhof mit neuem Mitarbeiter für den Winterdienst gerüstet

Zum 1. November darf der Markt Prien einen weiteren neuen Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof begrüßen. Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Personalengpasses wurde Georg Müller aus Prien für den Bauhof zusätzlich eingestellt. Durch seine vorherigen Beschäftigungen als Straßenwärter bei der Autobahnmeisterei und als Bauhofarbeiter, bringt Müller einen großen Erfahrungsschatz in seinen neuen Aufgabenbereich mit. Der Bauhof ist somit personell für den kommenden Winter



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) hieß den neuen Bauhof-Mitarbeiter Georg Müller (li.) herzlich willkommen und wünschte ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.

gut gerüstet. Der Markt Prien heißt Georg Müller herzlich willkommen und wünscht einen guten Start und viel Erfolg im Dienst für die Bürger. red

Partnerschafts-Baum für Graulhet gepflanzt

Am 7. November 1971 wurde die Urkunde zur Städtepartnerschaft mit Graulhet unterzeichnet. Der Markt Prien pflanzte anlässlich dieses 50-jährigen Jubiläums am Sonntag, 7. November einen französischen Ahorn als Symbol der Freundschaft am Wendelsteinparkplatz, neben dem sich der Partnerschaftsplatz befindet. Dazu hatten sich viele Bürger sowie die Fahnenabordnungen der Vereine, die Blaskapelle Prien wie auch die Böllerschützen eingefunden, die dem feierlichen Akt mit ihren Salutschüssen umrahmten. Gespendet hatte den Baum der Soroptimist International Club Prien. Deren Vize-

präsidentin Karola Prechtli ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich sowie seinen Stellvertretern Michael Anner und Martin Aufenanger und dem Partnerschafts-Referenten Johannes Dreikorn den Baum einzuschaulen. Dies wurde live über Youtube übertragen, damit auch die Stadt Graulhet an dem Fest teilhaben konnte. Die offizielle Jubiläumsfeier findet nächstes Jahr vom 1. bis 4. September in Graulhet statt, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind. Mit einem Frühstück bei sonnigen Temperaturen klang der Vormittag schließlich aus. red



Foto: Berger

(v. li.) Karola Prechtli, Vizepräsidentin des Soroptimist International Club Prien, Partnerschaftsreferent Johannes Dreikorn, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, 2. Bürgermeister Michael Anner jun. und 3. Bürgermeister Martin Aufenanger beim Pflanzen des Ahorns.

Isabella

Kosmetik & medizinische Fußpflege

Isabella Seifert

**Es ist Zeit
Danke zu sagen!**

Zum Jahresende werde ich mein Geschäft „Isabella Kosmetik“ schließen. Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen und dass Sie mir jahrelang die Treue gehalten haben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihre Isabella Seifert

Bestens eingeführte podologische Praxis/Geschäft inkl. Kundenstamm abzugeben.

Wendelsteinstraße 4 (Rückgebäude) · Prien · 01 52 / 265 709 50

Landgasthof
Hittenkirchen

Hittostraße 8
83233 Bernau am Chiemsee
Tel. 0 80 51 - 23 91
info@der-landgasthof.bayern



Moderne
alpenländische Küche
mit den besten Produkten,
die der Chiemgau
zu bieten hat.

Immer Freitag bis Sonntag ab 19.00 Uhr.

24. Dezember Weißwurstfrühstück

26. Dezember Weihnachtsmenü

31. Dezember Silvesterparty mit 6-Gänge-Menü
und DJ aus Wien

Reservierungen unter 0 80 51 / 23 91
oder info@der-landgasthof.bayern





Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 27. Oktober

Es fehlten entschuldigt Martin Aufenanger (Freie Priener, FP), Michael Voggenauer (Freie Wähler, FW) und Ulrich Steiner (Die Grünen).

Als Erstes kam die Vergabe für den Rückbau des Hartplatzes der Franziska-Hager-Mittelschule zur Sprache, der für den Neubau des Kinderhorts nötig ist. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, seien acht Firmen angeschrieben worden, vier hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste stamme von der Firma Swietelsky aus Traunstein, die 48.413,64 Euro kalkuliert hätte. Dieses liege damit rund 5.000 Euro unter der Kostenschätzung. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, dem Unternehmen den Auftrag zu erteilen.

Neue Ausschreibung erfolgreich

Es folgte die Vergabe der Heiztechnik für die neue Hackschnitzelheizung. Nach einer erneuten Ausschreibung habe die Verwaltung nun drei Angebote erhalten, die nachverhandelt worden seien. Das wirtschaftlichste habe die österreichische Firma Urbas aus Völkermarkt in Höhe von 542.728,80 Euro erteilt. Die Kostenschätzung hierzu habe bei rund 530.000 Euro gelegen. Das Gemeindeoberhaupt erinnerte daran, dass die vorherige Ausschreibung aufgrund zu hoher Kosten aufgehoben worden sei. Das damalige Angebot habe mit rund 740.000 Euro kalkuliert und sei damit rund 200.000 Euro über dem aktuellen Preis gelegen. Es sei also die richtige Entscheidung gewesen, diese erste Ausschreibung aufzulösen. Nun habe man ein akzeptables Angebot zu einem vernünftigen Preis erhalten. Das Gremium erteilte einstimmig dem österreichischen Unternehmen den Auftrag zur Lieferung und Aufstellung des Hackschnitzel-Heizkessel.

Auftragsvergabe Hackschnitzelheizung

Dem schloss sich die Vergabe der Übergabestationen für dieselbe Anlage an, die neu in die Sitzung aufgenommen wurde. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, seien sechs Firmen angeschrieben worden, nur eine hätte ein Angebot erteilt. Die Firma Aqotec aus dem österreichischen Weissenkirchen im Attergau habe 171.263,26 Euro kalkuliert. Die Kostenschätzung dazu habe bei rund 210.000 Euro gelegen. Das Gremium erteilte den Auftrag zur Lieferung der Übergabestationen an das österreichische Unternehmen einstimmig.

Räumpflicht für Bürger

Danach kam der Neuerlass der Räum- und Streuverordnung zur Sprache. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte, habe die Gemeinde 2003 eine entsprechende Verordnung erlassen, die die Pflicht von Anwohnern zur Reinigung und Räumung der öffentlichen Straßen regelt, die an deren Grundstück angrenzen. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof habe nun im Februar ver-

gangenen Jahres entschieden, dass der entsprechende Paragraf des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes diese Übertragung der Räumungspflichten von Fußgänger- oder Radwegen nicht ermögliche. Daher habe nun die Staatsregierung eine entsprechende Gesetzesänderung initiiert, die dies rechtlich wieder zulässig mache. Sie sei zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Tausalz privat verboten

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) erklärte, sie habe vergangenen Winter bemerkt, dass Bürger das »extrem umweltschädliche« Tausalz zur Räumung der Gehwege einsetzen, wozu es nicht geeignet sei. Sie würde gerne wissen, inwieweit dies geahndet werde. Zudem wolle sie gern wissen, wie die Mengen zur Räumung der öffentlichen Straßen berechnet würden und ob es Möglichkeiten gebe, diese zu reduzieren. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) antwortete, dass nach dem Gesetz Privatleute nur mit Sand oder Split räumen dürften. Der Einsatz von Tausalz sei eine Ordnungswidrigkeit. Diesbezügliche Anzeigen habe es bislang aber nicht gegeben. Zur Räumung der Straßen würden Geräte benutzt, bei denen sich die Mengen exakt individuell einstellen ließen, je nach Kälte und Glätte. Inwieweit man diese reduzieren könne, werde er mit dem Bauhof erörtern. Das Gremium beschloss einstimmig, die Änderungen in die Verordnung aufzunehmen.

Wegfall des Jakobi-Marktes

Danach informierte Martin Plenk vom Ordnungsamt über den Wegfall des Jakobi-Marktes 2022. Da im nächsten Jahr das 125-jährige Jubiläum zur Markterhebung von Prien mit einem Fest am 25. und 26. Juni begangen werde, hätte der Termin des Jakobi-Markts zeitlich sehr nahe daran gelegen. Daher wolle man ihn erstmals streichen. Er sei zudem, was die Besucher und die Umsätze betreffe, die schwächste Marktveranstaltung im Jahr. Das Gremium schloss sich dieser Einschätzung einstimmig an.

Trinkbrunnen nun erlaubt

Es folgte die Installation von Trinkbrunnen, die die CSU-Fraktion im Sommer vergangenen Jahres mit einem Antrag eingebracht hatten. Damals habe man aufgrund von Corona diesem Wunsch nicht nachgehen können, so Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung. Nun habe das Gesundheitsamt eine neue Stellungnahme abgegeben, die öffentliche Trinkbrunnen nicht mehr als Infektionstreiber erachte. Zudem gebe es seit August ein diesbezügliches Förderprogramm, das 90 Prozent der Kosten, maximal 15.000 Euro pro Brunnen bei maximal zwei Aufstellungen übernehme, wenn die Laufzeit 12,5 Jahre betrage. Die Verwaltung rechne mit rund 20.000 Euro für die Aufstellung inklusive Anschluss sowie mit rund 3.000 bis 5.000 Euro pro Jahr für den Unterhalt. Als Standorte würden der

Wendelsteinpark, der Rathausplatz, vor dem Heimatmuseum, im Kleinen Kurpark, vor dem Ludwig-Thoma-Gymnasium sowie am Kneippbecken im Eichental vorgeschlagen, wobei die ersten drei die am geeignetsten angesehen würden, so Steindlmüller.

Diskussion zum Standort

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) sowie Gabi Schelhas (SPD) begrüßten die Idee und plädierten für den Marktplatz sowie den Wendelsteinpark als Standorte. Peter Fischer (ÜWG) sprach sich gegen die für ihn sehr hohen Unterhaltskosten für einen Trinkbrunnen aus. Sepp Schuster (AfD) erklärte, er sei dafür, nur ein Exemplar aufzustellen, um zu sehen, wie er von den Bürgern angenommen würde. Er sei diesbezüglich skeptisch. Seines Erachtens seien die Menschen aufgrund von Corona noch sehr vorsichtig. Die Abstimmung zur Aufstellung zweier Trinkbrunnen am Wendelsteinpark sowie vor dem Heimatmuseum sowie der Beantragung entsprechender Fördergelder wurde mit 21:1 Stimme angenommen. Dagegen hatte Peter Fischer (ÜWG) gestimmt.

Anpassung des Kurbeitrags

Danach informierte Alfons Kinne von der Finanzverwaltung über die geplante Anhebung des Kurbeitrags. Dieser sei letztmals 2004 angepasst worden. Nach eingehender Prüfung habe man festgestellt, dass mit dem derzeitigen Beitrag in Höhe von 1,50 Euro ein Defizit erwirtschaftet werde. Die Verwaltung schlage vor, ihn auf 2,50 Euro zu erhöhen. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei es ratsam, ihn regelmäßig zu überprüfen, um nicht wie jetzt »gefühl eine sehr hohe Anpassung« vornehmen zu müssen. Die Kosten hätten sich laut der Überprüfung verdreifacht.

Abstimmungen zur Höhe

Annette Resch (CSU) erklärte, ihre Fraktion finde dies richtig, plädiere aber, ihn nur auf 2 Euro zu erhöhen. Die Abstimmung auf die Anpassung an 2,50 Euro ergab mit 11:11 ein Patt, womit der Vorschlag bei Stimmengleichheit abgelehnt war. Dafür hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Sepp Schuster (AfD), Gabi Schelhas (SPD), Angela Kind, Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt, Sonja Werner und Leonhard Hinterholzer (alle Die Grünen), Johannes Seeliger (BfP) sowie Gerhard Fischer, Florian Fischer und Peter Fischer (alle ÜWG) gestimmt. Dagegen war die Fraktion der CSU (neun Personen) sowie Karina Dingler (ÜWG) und Julia Niemeyer (BfP). Die Erhöhung des Kurbeitrags ab 1. Januar 2023 auf 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder fand dann einstimmig eine Mehrheit.

Zweitwohnungen im Fokus

Dem folgte die Zurückstellung einer Satzung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrs-Funktion, die in einer nichtöffentlichen



Sitzung 2019 beschlossen worden war. Im Sommer wurde das Thema erneut aufgegriffen und an die Fraktionen zur Beratung übergeben. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung zum Hintergrund erläuterte, seien die Zweitwohnsitze rückläufig: So seien 2019 585 Zweitwohnsitze gemeldet worden, 2020 waren es nur noch 566, 2021 noch 554. Mit der betreffenden Satzung könne die Gemeinde für Gebiete, die überwiegend vom Fremdenverkehr geprägt sind, bestimmen, dass u. a. die Teilung von Wohnraum sowie die Nutzung als Nebenwohnung genehmigt werden muss, sofern Letztere mehr als die Hälfte des Jahres leer steht.

Gästebetten nur begrenzt in Überzahl

Dies sei aber nur in den Bereichen möglich, in denen der Fremdenverkehr eindeutig überrepräsentiert sei. Dies seien in Prien die Seestraße, der Bereich Hafen/Stock sowie der Erlenweg. Dort würden 443 Erst- und 47 Zweitwohnsitze 464 Gästebetten gegenüberstehen, was ein Plus von 105 Prozent von Gästen zu fixen Anwohnern bedeute. In anderen Arealen von Prien sei eine solche Häufung nicht festzustellen, so Lindner. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei diese Satzung vor allem für Ferienorte geeignet, die große Hotel- und Ferienwohnungs-Komplexe besäßen, die dann bei Ausbleiben der Gäste »zerstückelt verkauft« und typischerweise als Zweitwohnungssitze umgenutzt würden. Die Folge sei dann ein weiterer Rückgang der Feriengäste. Die Satzung sei nur mit

Blick auf die Begrenzung von Zweitwohnsitzen sinnvoll. Die Bereiche, in denen sie angewendet werden dürfe, seien in Prien aber sehr begrenzt und die Umsetzung mit einem immensen Verwaltungsaufwand verbunden.

Diskussion im Gremium

Sonja Werner (Die Grünen) sagte für ihre Fraktion, sie seien für solch eine Satzung. Damit würde man ein Zeichen setzen wie auch schon mit der Erhöhung der Zweitwohnungssteuer, damit weniger Wohnraum verlorengehe. Annette Resch (CSU) erklärte, sie hätten die Satzung auch gut gefunden, folgten aber der Einschätzung der Verwaltung. Angela Kind (Die Grünen) sagte, es wäre ein Anfang, um Zweitwohnsitze mit langem Leerstand zu reduzieren. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, man könnte in der Tat damit ein Zeichen setzen. Aber man müsse auch bedenken: Die Gemeinde würde damit zwar Zweitwohnsitze reduzieren, aber auch zum Ausdruck bringen, dass zu wenig Ferienwohnungen vorhanden seien. Es sei ein zweiseitiges Schwert. Und ob man damit Wohnraum behalte, sei zweifelhaft.

Pro oder Contra

Das Gemeindeoberhaupt erinnerte daran, dass dieser Tagungspunkt 2019 auf der Agenda war und zurückgestellt worden sei, um zu schauen, wie sich die Situation nach der Erhöhung der Zweitwohnungssteuer entwickelt. Um Zweitwohnungen weiter zu begrenzen, sei die Umsetzung der Satzung an-

gedacht worden. Aber genau das gelänge damit nicht und sie würde nur in einem sehr begrenzten Bereich in Prien gelten. Eventuell würde damit sogar noch das Anwachsen weiterer Ferienwohnungen einhergehen. Die Abstimmung ergab ein 18:4 dafür, die Satzung nicht zu erlassen. Dagegen, und damit für die Satzung hatten die vier Gemeinderäte der Grünen gestimmt.

Azubi gewünscht

Als letzter Tagungspunkt kam der Wunsch der Gemeinde nach der Einstellung eines neuen Auszubildenden 2022 zur Sprache. Auf die Frage von Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen), warum man nur eine Stelle andenke, erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), dass man dem jungen Menschen nach Abschluss der Ausbildung auch eine feste Stelle anbieten wolle. Das Gremium beschloss einstimmig, dass 2022 wieder ein Auszubildender im Rathaus eingestellt wird.

Verschiedenes

Donat Steindlmüller von der Geschäftsleitung informierte, dass das Volksbegehren zur Abwahl des Landtags am 27. Oktober geendet habe. Von den 8.298 Priener Stimmberechtigten hätten sich 313 dafür ausgesprochen. Geschäftsleiter Andreas Hell wies auf die 125-Jahr-Feier zur Erhebung von Prien als Markt im nächsten Juni hin, bei der ein historischer Handwerkermarkt sowie einige Programmpunkte und ein Konzert geplant würden. pw

Neuer Priener Einkaufsbegleiter



Foto: Berger

Stellten die neue Tasche vor: (v. li.) Gemeinderätin Rosi Hell, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Wolfgang Sedlmeir und die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner.

2016 startete die Marktgemeinde Prien mit der ortsansässigen Firma »Bag Company GmbH« eine Kampagne mit ökologisch vertretbaren Taschen. Auf Initiative der Gemeindereferentin Rosi Hell und dem Geschäftsinhaber von »Servus Heimat« Wolfgang Sedlmeir erscheint der beliebte Einkaufsbegleiter nun im neu gestalteten Design. Piktogramme Priener Wahrzeichen und ein neues Prien-Logo in Versalien

finden sich auf der anthrazitfarbenen Tasche. Die zu 100 Prozent recycelbaren Longlife-Tragetaschen sind für 2,50 Euro im Tourismusbüro Prien, im Bürgerbüro der Gemeinde und bei »Servus Heimat« erhältlich. Der Priener Einzelhandel bekommt auf Anfrage die ersten zehn Taschen gratis und kann bei Interesse, größere Mengen im Tourismusbüro bestellen.

red

Mit dem E-Car-Sharing-Auto durch die kalte Jahreszeit

Die Marktgemeinde Prien startete im Sommer das zweijährige Pilotprojekt mit dem Carsharing-Anbieter »überall UG« aus Breitbrunn. In den vergangenen zwei Monaten haben 27 registrierte Nutzer rund 500 Kilometer in dem weißen »Überall-Renault« zurückgelegt. Mit Herbstbeginn sind viele Annehmlichkeiten des Sommers vorüber und das umweltbewusste Leben mit dem Einsatz des Fahrrads fällt schwerer: Das E-Car-Sharing-Projekt ermöglicht hier eine nachhaltige Mobilität am Wohnort. Zum Mieten des Elektroautos muss der Fahrer einen Termin im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren, um die Gültigkeit des Führerscheins kostenlos prüfen zu lassen oder online unter Angabe der Bankdaten für 5,90 Euro. Am Bahnhof, vor der ehemaligen Post kann der Nutzer den dort angebrachten QR-Code mit dem Smartphone



Foto: überall UG

Mit dem E-Car-Sharing-Projekt wird der ländliche Raum für Gäste, die per Bahn oder Bus anreisen, klimaschonend erlebbar.

scannen und die App »MOQO« gebührenfrei herunterladen. Eine Registrierung ist auch auf der Homepage von »überall« möglich. Der Gesamtpreis einer Fahrt setzt sich aus dem Zeit- und dem Kilometerpreis zusammen. Weitere Informationen sind online unter www.einfach-unterwegs.eu erhältlich. red



heimatMuseum

Prien am Chiemsee

26. November bis 16. Januar 2022

Auf Papier!

Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik aus der Priener Kunstsammlung

Arbeiten auf Papier gelten vielen als zweitrangig und werden aufgrund der konservatorischen Rahmenbedingungen nur selten und kurzfristig in Sonderausstellungen ge-

zeigt. Dass sich darunter wahre Schätze verbergen, zeigt die Priener Ausstellung mit rund 50 Arbeiten des 19. und 20. Jahrhunderts mit frühen Ansichten vom Chiemsee und einem Querschnitt durch das reiche Kunstschaffen der Chiemsee-Region mit Zeichnungen von Karl Raupp, Josef Wopfner, Aquarellen von Rudolf Sieck und weiteren zeitgenössischen Künstlern. Daneben sind in einer Studioausstellung Zeichnungen des Schlachten-Malers Franz von Roubaud (1856 bis 1928) zu sehen, der in Hochstätt am Chiemsee eine Sommervilla besaß. AB



Foto: Heimatmuseum

Karl Hermann Müller-Samerberg (1869 bis 1946): Das Lied im Walde, Mischtechnik auf Papier um 1900

Öffnungszeiten:

An allen Advents-Wochenenden (Fr/Sa/So) 13 bis 18 Uhr, ab 20.12. täglich 13 bis 17 Uhr, 24.12., 25.12. und 31.12. geschlossen.

Florales für Kunstsammlung



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister freute sich über die von Fried Stammerberger und Hannelore Eickhoff übergebene Mischtechnik »Florales«, die nun zur Priener Kunstsammlung gehört.

Bereits im Herbst 2020 zeigte das Heimatmuseum zum 80. Geburtstag des Künstlers Fried Stammerberger die Sonderausstellung »Florales« mit rund 30 Arbeiten. Stammerberger zählt nicht nur zum Kreis der renommiertesten Rosenheimer Künstler, er ist auch seit den 1990er Jahren regelmäßiger Aussteller bei den Chiemgauer Kunstausstellungen in Prien. Der Künstler zeigt in diesen Arbeiten einen gegenstandsbezogenen, aber kaum

mehr gegenständlichen Blumen-teppich aus Farbmaterie. Als Dankeschön für seine Ausstellung übergab er nun – coronabedingt zeitlich hinausgezögert – ein Gemälde aus dieser beeindruckenden Serie der Priener Kunstsammlung. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich übernahm mit großer Freude das großzügige Geschenk bei einer kleinen Feierstunde in der Bauernstube des Priener Museums. AB

Verstärken Sie unser Allianz Team!

Wir suchen:

Kundenberater (m/w/d)

mit Erfahrung im qualifizierten Firmengeschäft

Vertriebsassistent (m/w/d)

mit Erfahrung im Versicherungsgeschäft, sehr guter mündlicher und schriftlich Ausdrucksweise und sicherer Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnern

Auszubildenden zur/zum Versicherungskauffrau/-mann (m/w/d)

für das Ausbildungsjahr 2022

Wir erwarten:

Eigenständiges, diskretes Arbeiten, selbstbewusstes Auftreten und Kompetenz

Wenn Sie in unserem 17-köpfigen, engagierten Team mitarbeiten wollen, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne per E-Mail, an:

Teicher und Co. OHG
Generalvertretung der Allianz
Hochriesstr. 28, 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051/9077-0
Ansprechpartner: Alois Pan
eMail: teicher.co@allianz.de

Eine sichere Zukunft
braucht einen starken
Partner.

Allianz



Galerie im Alten Rathaus

Künstlerlandschaft Chiemsee – Kunst im Chiemgau mit Studioausstellung Maximilian Schmetterer

Ein Hauch von Erneuerung war bei der Eröffnung der alljährlichen Sommerausstellung Künstlerlandschaft Chiemsee – Kunst im Chiemgau am 22. Oktober zu spüren, die heuer aufgrund von Corona eine Herbst- und Winterausstellung wird. Noch bis Ende Januar sind Exponate von 54 einheimischen Künstlern zu sehen, die von Malerei, Bildhauerei und Fotografie eine umfassende Bandbreite regionaler Kunst präsentieren. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich in seinem Grußwort sagte, habe man dieses Mal

ein neues Format gewählt, bei dem die Grußworte über Lautsprecher in alle Räume übertragen würden – dies, um große Menschenansammlungen zu vermeiden. Die Werkeschau zeige, wie vielseitig und umfassend das künstlerische Schaffen vor Ort sei. Spannend dabei ist, dass heuer zu angestammten Künstlern wie Lenz Hamberger, Sylvia Roubaud, Magdalena Engels und Josef Werner sowie renommierten Größen wie Elisabeth Mehrl und Peter Pohl auch junge aufstrebende Kreative gezeigt werden. So sind Werke des Siegers der Kunst-Zeit Milan Jack Mulzer, ein Gemälde von Claudia Weber sowie mit Larissa Mazbouh, Peter Rappl, Heidi Frank und Anita Kofler die Arbeiten von Mitgliedern des ansässigen Künstlerhofs »Zahn am Bach« zu sehen.

Aquarelle von sinnlicher Schönheit

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die faszinierenden Aquarelle des Priener Maximilian Schmetterer, von denen – bei aller Zartheit des Pinselstrichs und aller Sanftheit der Farben – eine immense Aussage- und Strahlkraft



Foto: Berger
Die Aquarelle von Maximilian Schmetterer sind nicht Abbild, sondern zeigen seine interpretierten Eindrücke, wie hier beim Landesteg am Chiemsee »Beim Schaber«.

ausgeht. Farbenprächtige Stimmungen von lichtdurchbrechenden Wolkenspielen am See oder Meer, atmosphärisch dichte Einblicke in große Stadt-Bahnhöfe oder bekannte Silhouetten berühmter Stadtansichten – sie berühren und nehmen den Betrachter in ihren Bann. Die Intensität der feinen Werke wirken selbst auf Distanz. Der heuer 80 gewordene Künstler hat seinen eigenen Stil gefunden, was die Motiv- und Farbauswahl betrifft, so dass man einen »Schmetterer« sogleich erkennt. Wie die Kunsthistorikerin Gabriele Morgenroth in ihrer Einführung erklärte, sei der ausgebildete Optiker Maximilian Schmetterer einst von einer Aquarell-Ausstellung in Rosenheim derart elek-

trisiert worden, dass er sich von diesem Moment an intensiv dieser Maltechnik gewidmet und sich bei vielen bedeutenden Aquarellisten damit auseinandersetzt habe. Für seine Werke sei er in der Region sowie auf seinen Reisen mit dem Skizzenblock unterwegs gewesen, um dann in der Abgeschiedenheit seines Ateliers seine Eindrücke überwiegend in Grau- und Blautönen sowie einer Tiefe festzuhalten, so wie er sie erlebt und interpretiert habe. Erster Vorsitzender des Kulturfördervereins Georg Klampfleuthner zeigte sich stolz, »diese wunderschönen Aquarelle« in der Galerie zeigen zu können. Die Werke können noch bis 30. Januar in der Galerie im Alten Rathaus betrachtet werden. pw



Foto: Berger
Die gewichtige Holz-Skulptur von Peter Rappl vom Künstlerhof Zahn am Bach vor den grazilen Aquarellen von Maximilian Schmetterer erzeugten einen faszinierenden Kontrast.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

»Künstlerlandschaft Chiemsee – Kunst im Chiemgau« – entführt Interessierte in die aktuelle Kunstszene der Region. Bis Ende Januar zeigen über 60 Künstler ihre Werke in der Galerie im Alten Rathaus.

Die traditionsreiche Ausstellung wird heuer von Künstlergesprächen begleitet – an den Sonntagen, 14. November und 16. Januar, jeweils um 15 Uhr spricht Hannes Stellner mit verschiedenen Künstlern über deren Schaffen und ihre Exponate.

An den Donnerstagen, 18. November und 13. Januar verwandeln sich die Räume der Galerie von 14.30 bis 16.30 Uhr in eine Kinderdruckwerkstatt. Bei einer kindgerechten Führung begeben sich die Jüngsten mit Inge Fricke auf eine Entdeckungsreise durch die aktuelle Kunst. Anschließend wird mit verschie-

denen Drucktechniken, unterschiedlichen Materialien und viel Farbe experimentiert. Der Workshop »Kinder machen Kunst« ist für Sechs- bis Zwölfjährige, maximale Teilnehmeranzahl sind zwölf Kinder. Unempfindliche Kleidung wird empfohlen. Beitrag 6 Euro.

Anmeldung unter:
galerie@tourismus.prien.de



Foto: Priener Tourismus GmbH
Beim Workshop »Kinder machen Kunst« können die jüngsten Besucher mit verschiedenen Drucktechniken experimentieren.

Öffnungszeiten Galerie im Alten Rathaus:

Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr
sowie Sonntag, 26.12., Freitag, 31.12. und Samstag, 01.01.
Zudem am Donnerstag, 25.11., 30.12. und 27.01., 17 bis 19 Uhr.
Geschlossen Freitag, 24.12. und Samstag, 25.12.

Der »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK-KALENDER 2022

Ideales Weihnachtsgeschenk



»Der Chiemsee und sein Umland«

Format: 297 x 210 mm,
Preis: 14 €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Die Wiederentdeckung des Glücks

von Antonia Michaelis

Kleider, Flaschen, Schuhe – alles kann man recyceln. Warum nicht auch das Glück? Einst war Madagaskar ein Paradies, heute ist die Insel vor der Küste Afrikas fast komplett abgeholzt und bettelarm – und lebt vom Recycling. Vielleicht webt das Schicksal deshalb genau hier vier Lebenswege ineinander, um am Ende ihre Ketten zu sprengen? Da ist der Straßenjunge Biscuit, der sich einfach weigert, seine Träume aufzugeben. Da ist die junge Maribelle, die nie gelernt hat, Träume zu haben – bis sie die Kraft ihres Willens entdeckt. Und da sind Terje und seine Tochter Nora aus Deutschland, die gleich zwei Mal alles in Bewegung setzen werden.

Jugendbuch

Vergissmeinnicht

von Kerstin Gier

Quinn ist cool, smart und beliebt. Matilda entstammt der verhassten Nachbarsfamilie, hat eine Vorliebe für Fantasy-Romane und ist definitiv nicht sein Typ. Doch als Quinn eines Nachts von gruseligem Wesen verfolgt und schwer verletzt wird, sieht er Dinge, die nicht von dieser Welt sein können. Nur – wem kann man sich anvertrauen, wenn Statuen plötzlich in schlechten Reimen sprechen und Skelettschädel einem vertraulich zugrinsen? Am besten dem Mädchen von gegenüber, das einem total egal ist. Dass er und Matilda in ein magisches Abenteuer voller Gefahren katapultiert werden, war von Quinn so allerdings nicht geplant. Und noch viel weniger, sich unsterblich zu verlieben ...

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Online-Adventskalender



Foto: Prien Marketing GmbH

Auch im öffentlichen Raum öffnet sich täglich ein neues Türchen – die Gebäudefassade am Marktplatz direkt an der Kreuzung verwandelt sich auch dieses Jahr in einen übergroßen Adventskalender.

Damit das Warten auf das Christkind wie im Flug vergeht, gibt es heuer wieder einen kostenlosen Online-Adventskalender. In Zusammenarbeit mit Priener Einzelhändlern und Unternehmen hat die Prien Marketing GmbH auf der Website www.tourismus.prien.de hinter 24 Türchen zauberhafte Überraschungen, Geschenkideen und Gewinnspiele zusammengefügt. Hier können sich Groß und Klein die Vorfreude auf das Weihnachtsfest versüßen.

Mittwoch, 22. Dezember, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

Musikalische Lesung »Heilige Nacht«

Am Mittwoch, 22. Dezember ist im bayerischen Stil die Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma im König Ludwig Saal zu hören. Andreas Estner (BR) liest aus »Heilige Nacht«, in Begleitung von Heinrich Albrecht an der Zich und dem Grassauer Bläser-Quartett. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass in das Foyer ist bereits ab 18.30 Uhr. Getränke und Glühweinausschank vorab sowie in der Pause. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln sowie eine generelle Maskenpflicht.

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien unter Telefon 08051 / 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de.



Foto: Prien Marketing GmbH

Vergangenes Jahr wurde die Veranstaltung im Chiemsee Saal ohne Publikum vor laufender Kamera durchgeführt. Sie wurde über tausendmal aufgerufen und angesehen.

Der Priener Gutschein – ein Weihnachtsgeschenk

Mit dem »Priener Gutschein« muss man auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk nicht länger in die Ferne schweifen. Der Beschenkte kann sich dabei seinen Wunsch in einer der über 60 beteiligten Priener Akzeptanzstellen erfüllen.

Seit rund einem Jahr gibt es die »Priener Gutscheine«, entstanden durch eine Initiative der PriMa zur Stärkung der regionalen Kaufkraft, erhältlich im Tourismusbüro Prien sowie im Webshop unter www.tourismus.prien.de/gutschein in frei wählbarer Betragshöhe (Mindestwert zehn Euro). Seither wurden Gutscheine im Wert von 90.000 Euro verkauft.



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 21 Uhr

Priener Gschicht'n Junge Köche und ihre traditionelle Küche

Im Rahmen der »Priener Gschicht'n« lässt die PriMa Einheimische zu Wort kommen, die junge und alte Geschichten neu erfahrbar machen.

Im Genusssort Prien gibt es eine Menge klassisch bayerischer Schmankerl. Oft sind junge Köche dazu verleitet, Altbekanntes zu revolutionieren. Nicht so in den Küchen Priens: Hier setzt man auf traditionelle Gerichte – »aber halt in geil!«.

Auf der Homepage www.tourismus.prien.de verraten drei junge Köche wie sie die regionale Küche interpretieren.



Foto: Garden Hotel & Restaurant Reinhart

Christian Amtmann vom Garden Hotel & Restaurant Reinhart beim Kreieren seiner Speisen.

Kleinanzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511
anzeige@priener-marktblatt.de



Samstag, 27. November, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

Herbstkonzert des Chiemgau-Orchesters

Das Chiemgau-Orchester präsentiert sein diesjähriges Herbstkonzert am 27. November um 19.30 Uhr im König Ludwig Saal. Geplant ist ein Konzert in großer sinfonischer Besetzung mit Werken aus der Klassik, des Impressionismus und der Moderne. Den Auftakt bildet der »Bolero« von Maurice Ravel. Nach der langen Corona-Pause, die die Bläser in besonderem Maße betroffen hat, ein fulminanter Neustart. Lässt Ravel doch jede Stimme solistisch auftreten und führt das Orchester schließlich zu einem gemeinsamen furiosen Finale.

Das darauffolgende Trompeten-Konzert von Alexander Arutjunjan aus dem Jahre 1950 zählt zu den meistgespielten Stücken Russlands und verlangt vom Solisten neben höchsten technischen Anforderungen eine musikalische Linienführung, die da-

mals revolutionär war. Heute wird das Werk von den Trompetern geliebt: »Ein phänomenaler Tummelplatz für jeden virtuosen Kollegen«, so ein junger Solist. Der musikalische Leiter des Orchesters, Matthias Linke, wird sich dieser Herausforderung souverän stellen. Gastdirigent für dieses Werk ist Christoph Heil. Als krönender Abschluss des Konzertes ist dann die 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, auch als Schicksals-sinfonie bekannt, zu hören. Millionenfach gespielt, aber immer noch ein Hochgenuss. Die musikalische Gesamtleitung des Abends liegt in den bewährten Händen von Matthias Linke.

Tickets sind in der Touristinfo unter Tel. 08051 / 965660 oder unter ticketsservice@tourismus.prien.de erhältlich. Es gelten die aktuellen Corona-Vorschriften. *red*

Freitag, 10. Dezember, 20 Uhr, Chiemsee Saal

»Bei uns im Advent«

Die Priener Verserlschreiber wollen es wagen und starten wieder nach der langen Pause aufgrund von Corona mit einer vorweihnachtlichen Veranstaltung. Die Sicherheitsmaßnahmen lassen es leider nicht zu, dass der traditionelle Advent-Hoagascht in den heimeligen Räumen des Heimatmuseums stattfindet. Stattdessen werden die Verserlschreiber Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger, Sepp Obermüller und Ernst Reiter mit ihren heiteren bis besinnlichen »selbstgestrickten« Gedichten und Geschichten im



Chiemsee-Saal ihr Publikum erfreuen – musikalisch untermalt vom Harfenduo Rupert Schauer und Hannes Fischer. Auch auf seiner Ziach wird Rupert Schauer einige Stückl spielen.

Die Verserlschreiber gibt es seit 1993, seinerzeit gegründet nach dem »Kripperlschaun« in den Schaufenstern der Geschäfte, das der damalige Kurdirektor Peter Donauer ins Leben gerufen hatte. Viele Jahre sind seither vergangen, 2018 konnte das 25-jährige Jubiläum gefeiert werden. Weit über 50 Mal lasen die fünf Mundart-Schreiber bei Hoagaschten aus ihren Dichtungen vor.

Eintritt frei – Spenden zugunsten des Priener Heimatmuseums werden gerne angenommen. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Sonntag, 12. Dezember, 18 Uhr, Kath. Pfarrkirche

Adventskonzert »Machet die Tore weit«

In der stimmungsvollen Priener Barockkirche findet am dritten Advent, 12. Dezember um 18 Uhr nach langer Corona-Pause wieder ein Adventskonzert mit dem Kammerchor Capella Vocale Prien unter Leitung von Bartholomäus Prankl sowie dem Grassauer Blechbläser-Ensemble unter Leitung von Wolfgang Diem statt.

Festliche Klänge vereinen sich mit feinem Chorgesang in einem Programm mit frohen, feierlichen und besinnlichen musikalischen Kostbarkeiten aus Renaissance, Romantik und Moderne. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Ticketbüro Prien unter 08051 / 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de.

red

Samstag, 27. November, 20 Uhr, Stadel Am Roseneck 13

Jazz am Roseneck Move String Quartet

Das Move String Quartet mit Héloïse Lefèbvre (Geige), Marie-Theres Härtel (Bratsche), Susanne Paul (Cello & Kompositionen) und Carlos Bica (Bass & Kompositionen) spielt kreative kraftvolle Kammermusik mit Biss. Die Vier Jazzstreicher haben sich zusammengetan, um mit Spielfreude, Groove, Eigenkompositionen und innovativen Spieltechniken das altherwürdige Genre des Streichquartetts – der traditionellen Königsgattung der klassischen Musikwelt – neu aufzumischen. Gespeist aus Jazz und weiteren Inspirationsquellen wie Indie Rock, Neuer Musik, Barock oder afrikani-

scher Poly-Rhythmik formuliert das Move String Quartet eine eigenständige musikalische Vision, zugänglich und formal kühn zugleich. Ihre unorthodoxe Quartett-Besetzung mit einem Kontrabass statt zweiter Geige sorgt für ein besonders warmes, sattes Klangbild.

Eine Veranstaltung des Salon21 Am Roseneck 18 im Stadel Eintritt 22 Euro, Schüler frei Es gilt die 3-G+-Regel

Nur mit Voranmeldung unter mail@artefakt-kulturamroseneck.de

Keine Parkmöglichkeiten am Haus. Bitte die Parkplätze am Hafen benützen. *red*

Priener Kripperlweg

Besonderen Anklang fand in den vergangenen Jahren das »Kripperl-Schauen«, das die Gästeführerin Helga Schömmer mit einer überwiegend privaten Sammlung wieder ins Leben gerufen hatte. Von der Idee begeistert, beteiligten sich mehr und mehr Priener Geschäftsleute, die jedes Jahr aufs Neue ihre eigenen Krippen aus den Kellern und Speichern holen.

Ab dem 1. Advent werden wieder in zahlreichen Läden die unterschiedlichsten Krippen aus aller Welt aufgestellt, die bei ei-



Von der minimalistischen bis zur detailgetreuen Krippe gibt es in den Schaufenstern von Prien im Advent viel zu entdecken.

nem Spaziergang durch das Ortszentrum entdeckt werden können. Eine Übersicht ist auf der Internetseite www.tourismus.prien.de zu finden. *red*



Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.

im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de



Feierliche Segnung des neuen Atzinger Feuerwehrfahrzeugs

Freudiger Tag für die Freiwillige Feuerwehr in Prien-Atzing: mit einem ökumenischen Segen und einer geselligen Feier wurde das neue Fahrzeug LF 20 Kat S offiziell eingeweiht. Das 430.000 Euro teure, 300 PS starke Fahrzeug löst das Vorgänger-Modell LF 8/6 ab, das von 1997 bis zuletzt gute Dienste geleistet hat. Feuerwehr-Vorstand Martin Loferer konnte dabei viele Ehrengäste begrüßen, darunter Kreisbrandrat Richard Schrank, Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und seinen Stellvertreter Michael Anner. Erster Kommandant Paul Huber erläuterte die zweijährige »Entste-

hungs-Geschichte« des Fahrzeuges und dankte dabei der Gemeinde Prien und dem Förderverein Atzinger Vereinshaus, die sich mit 360.000 Euro und 12.000 Euro an der Finanzierung beteiligten hatten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte: »Mein Dank gilt allen Feuerwehrleuten für ihr vorbildliches Pflichtbewusstsein und ihre oft riskante und gefährliche Tag- und Nacht-Bereitschaft, um anderen zu helfen«. Den kirchlichen Segen spendeten der Katholische Gemeindefereferent Werner Hofmann und der Evangelische Pfarrer Mirko Hoppe. Kreisbrandrat Richard Schrank wünschte allzeit gute Fahrt. Ein Ge-



Foto: Berger

(v. li.) Erster Kommandant Paul Huber dankte Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich für die große Unterstützung der Marktgemeinde Prien.



Foto: Hötzelsperger

Die Aktiven beider Feuerwehren sowie viele Ehrengäste fanden sich ein, um bei der feierlichen Einweihung mit Segnung des neuen Fahrzeugs dabei zu sein.

schenk in Form eines mit Getränken und Gläsern gefüllten Feuerlöschers überbrachte Vorstand Bodo Sagebiel mit einer Abordnung der Priener Feuerwehr, dabei bat er um ein weiterhin gutes Miteinander der beiden Feuerwehren. Dem offiziellen Teil folgte der gesellige Abschluss. Zu dessen Gelingen trugen die Frauen der Feuerwehr-Aktiven, die den Service beim gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen stemmten. Für die musikalische Untermalung sorgte eine neu aus den Reihen der Wildenwarter Blaskapelle zusammengestellte sechs Mann starke Kapelle namens »Alpen-Beat« bei. *höl/red*

Stempel

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Adventszeit bei Rother

Achtsam sein, lebendig sein, innerlich aufblühen: Diese adventliche Botschaft hat die Kreativität unserer Floristinnen beflügelt und sie grüne Wege gehen lassen. Kommen und staunen Sie!

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 www.blumen-rother.de



Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützen

Bei der 59. Jahreshauptversammlung der Priener Gebirgsschützenkompanie trugen nach der Begrüßung die Spartenleiter ihre Berichte vor. Obwohl das Jahr 2020 durch Corona-Beschränkungen bestimmt war, konnte Kompanieschreiber Walter Vogl einige Aktivitäten nennen, so die ehrenamtliche Arbeit von Ehren-Oberleutnant Paul Panzer, der im Stillen erneut mehrere Kruzifixe und Madonnen restauriert hat. Zudem informierte er über die Ausrückungen, die aufgrund der Beschränkungen abgesagt werden mussten – so u. a. die Bundesgeneralversammlung, der Patronatstag, die Bataillons- und Kompanieversammlung, die Fahnenweihe, verschiedene Ehrungen sowie das Christkindl-Anschießen. Bei zwei Schützenkameraden konnte das letzte Geleit mit dem Schießen des Ehrensaluts gegeben werden.

Der Schützenmeister Florian Schwengsbier berichtete über die Aussetzung der Schützenkönig-Proklamation 2020. Geplant sei, die Ergebnisse aus 2020 und 2021 zu vereinen und am 17. Dezember den neuen »Schützenkönig 2020/2021« zu küren. Tambour-Major Ludwig Scheck informierte, dass der Spielmannszug auf Beschluss der Hauptmannschaft nach 50 Jahren aus Mangel an Nachwuchs stillgelegt werden musste. Zahlmeister Thomas Filberth wartete mit vielen Zahlen auf, mahnte die dürftige Teilnahme, gab aber trotz geringerem Umsatz einen positiven Abschluss an, den Kassenprüfer Sepp Stöttner sen. bestätigte. Anschließend appellierte Thomas Filberth, dass die Kompanie an einem Punkt angekommen sei, wo eine Verjüngung höchste Priorität habe. In seinem Grußwort sprach Erster Bürgermeister An-



Foto: Gebirgsschützen

Die neue Hauptmannschaft: (hinten v. li.) Sepp Kirner, Michael Späth, Guido Laufs, Florian Schwengsbier und Thomas Filberth; (vorne v. li.) Bernd Fischbacher, Hauptmann Rudolf Holthausen und Walter Vogl.

dreas Friedrich die Notwendigkeit der Vereine für eine Gemeinde an und machte Mut, sich gegen den Zeitgeist zu stemmen.

Viele Vereine litten unter Nachwuchsproblemen. Die Neuwahlen – souverän geleitet vom Schützenkamerad und Zweiten Bürgermeister Michael Anner jun. – brachten folgendes Ergebnis: Hauptmann Rudolf Holthausen, Stellvertreter Oberleutnant Sepp Kirner, Kompanieschreiber Leutnant Walter Vogl, Zahlmeister Leutnant Thomas Filberth, Leutnant Bernd Fischbacher, Fähnrich Oberjäger Michael Späth, Schützenmeister Oberjäger Florian Schwengsbier, Oberjäger z. B. V. Guido Laufs. red

Ehrungen

Die Ehrenmedaille der Kompanie in Bronze erhielten Valentin Bodler sowie Susanne und Wolfgang Panzer. Die Ehrenmedaille in Silber erhielten Irmgard Furtner, Charlotte Kirner, Simone Sollinger und Otmar Helmbrecht. Die Ehrenmedaille in Gold bekamen Gertraud Maier und Paul Dinauer. Die Verdienstmedaille in Gold des Bundes der Bayerischen Gebirgsschützen erhielten die Gründungsmitglieder Hans Lampersberger, Ehrenoberleutnant Paul Panzer und Josef Stöttner für 60 Jahre aktiven Dienst in der Kompanie.



Foto: Gebirgsschützen

Gehrt wurden (v. li.) Rudolf Holthausen, Susanne Panzer, Paul Panzer, Simone Sollinger und Josef Stöttner.



scheck

... seit über 85 Jahren!

Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Kleine und größere Unfallschäden ✓
Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓
„Spot-Repair“ ✓ Fahrzeugpflege ✓ ...

» **Wir sind Ihr Ansprechpartner!**



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • 83209 Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • www.scheck-lackierung.de

HURRA!!! DU FINDEST UNS AB SOFORT ZWISCHEN BAHNHOF UND BUSBAHNHOF ...





JETZT TÄGLICH BIS 19.30

(Der Ganter Pressen-Abkäufer ist zurück! 1971-2021) www.ganter.de

GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)

PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862

 >5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER
 24 STD. BUCHBESTELLSERVICE

 MO-SA 6.00 BIS 19.30 UHR GEÖFFNET
 SO & FEIERTAG 8.00 BIS 19.30



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Christbaum-Taufe auf den Schären

Die Priener Schären liegen hinter den Fähranlegern in Prien/Stock am Ufer des Chiemsees. Zur Adventszeit stellt die Gemeindegärtnerei einen prächtigen Christbaum auf, der mit Hunderten von Kerzen beleuchtet wird. Ab dem ersten Advent leuchtet er weit über den See hinaus. Zur Taufe am **Sonntag, 28. November um 16 Uhr** gibt es Glühwein, Punsch und Selbstgebackenes. Für die musikalische und stimmungsvolle Untermalung sorgt die Liedertafel ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsfeier

Am **Samstag, 11. Dezember**, 16 Uhr in der Gaststätte »Alpenblick«, Am Sportplatz 2. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Der Kneipp-Verein möchte nach der Zeit der Einschränkungen gerne ausgiebig und gemütlich feiern. Dazu wird gutes Essen, Platz für Tanz und Musik sowie Zeit für nette Gespräche und zum Wichteln benötigt und vieles mehr, was eine herrliche Weihnachtsstimmung herbeizaubert. Ein Getränk ist frei, Essen geht auf eigene Rechnung. Ende der Feier ist ca. 20 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei Ana Wäsler, Tel. 0172 / 1473654 oder bei Christiane Möhner, Tel. 0162 / 9336810. Der Eintritt ist frei.

Linedance im Kulturraum

Die Linedance-Gruppe ist in den Kulturraum umgezogen. Bitte beachten, geeignete Schuhe mitzunehmen, Straßenschuhe sind im Kulturraum nicht erlaubt. Alte Tänze werden nach Einführung wiederholt und neue einstudiert. Vorkenntnisse mit Linedance sind erforderlich. Die Termine sind

dienstags von 17 bis 18 Uhr. Anmeldung bis Vortag: Renate Böhlein, Tel. 0172 / 820 6796, Mail boe-re@t-online.de, Gebühr pro Abend: 8 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 10 Euro für Nichtmitglieder.

Qigong im Herbst

In der Kursreihe »Qigong der vier Jahreszeiten« mit Ljubinka Zückert ist der Herbst die Zeit der Klarheit. Es wird darauf geachtet, die Heiterkeit des Sommers zu bewahren und Körper und Geist mit klarer Atmungsenergie zu erfrischen. Kontakt Ljubinka Zückert, Tel. 08051 / 5695.

Die Termine sind **Samstag, 20. + 27. November**, von 10 bis 11 Uhr an der Chiemsee-Schiffahrt, Durchgang Parkautomat in Prien/Stock. Bei jedem Wetter und mit passender Kleidung – Anmeldung nicht erforderlich. Die Gebühr beträgt 4 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 5 Euro für Nichtmitglieder.

Wirbelsäulengymnastik

Der Treff ist **mittwochs von 19 bis 20 Uhr** im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1 A unter der Leitung der Physiotherapeutin Sabine Gentner. Eine Mund-Nasen-Maske wird empfohlen beim Betreten und Verlassen des Raums, eine Gymnastikmatte ist mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr: 2,50 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 3,50 Euro für Nichtmitglieder.

Literaturlesung und Musik

Die Lesungen sind **donnerstags von 15 bis 16 Uhr** im Evangelischen Gemeindezentrum, 1. Stock. Eine Mund-Nasen-Maske wird empfohlen. Voranmeldung nicht erforderlich. Das Buch »Die Päpstin« von Donna W. Cross wird gelesen. Der Eintritt ist frei.

red

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neu bezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 0174/6122393



Der »Vater« des Bürgerbusses geht in Rente



Foto: AUV

(v. li.) Hans Zagler wurde von Oliver Kirchner, Geschäftsführer der RoVG, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Hans Zagler, der »Vater« des Bürgerbusses Chiemsee, hat zusammen mit dem Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV), Arbeitskreis Verkehr, vor 18 Jahren den Bürgerbus ins Leben gerufen. Dieser erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Selbst in Zeiten von Corona blieben beim Bürgerbus die Fahrgastzahlen konstant. Sämtliche öffentliche Buslinien hatten im gleichen Zeitraum Einbußen um bis zu 70 Prozent. Daran kann man bereits erkennen, wie wichtig der Bürgerbus Chiemsee für die Region ist. Er ist außerdem der einzige Linienbus der Region, der nur mit ehrenamtlichen Fahrern betrieben wird und eine Lücke im öffentli-

chen Nahverkehr zwischen zehn Gemeinden schließt. Nach langjähriger Tätigkeit für das Landratsamt Rosenheim und als Geschäftsführer der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft (RoVG) wurde Hans Zagler auf seiner letzten Bürgerbus-Sitzung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee bedankt sich für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit und freut sich darauf, diese mit seinem Nachfolger Oliver Kirchner fortzusetzen. Auch weiterhin bleibt Hans Zagler dem Bürgerbus Chiemsee erhalten, demnächst als aktiver Fahrer des Bürgerbusses.

red

Samstag, 11. Dezember, ab 14 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Repair Café Prien

Das Repair Café Prien findet am Samstag, 11. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum der Christuskirche am Kirchenweg 13 statt. Repariert wird immer von 14 bis 17 Uhr, mit letzter Annahme um 16.30 Uhr.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln (striktes 3G+), es kann zu Wartezeiten im Freien kommen.

In nachbarschaftlicher Hilfe wird versucht, kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen etc. wieder gebrauchsfähig zu machen.

Die Verlängerung der Nutzungsdauer schont die Umwelt und spart Ressourcen ein. Wirtschaftlich macht es häufig keinen Sinn, aber oft sind es nur kleine Defekte, die einfach repariert werden können.

Vom Toaster bis zum Grammophon, von der Krippenbeleuchtung bis zum alten Blechspielzeug, einen Versuch ist es (fast) allemal wert.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an kontakt@repaircafe-prien.de oder telefonisch über 08051 / 6401606 an das Helferteam.

red



**PC-SERVICE
BAUER**

HILFE VOR ORT BEI FRAGEN RUND UM DEN PC
REPARATUR - AUSTAUSCH - NEUINSTALLATIONEN

MOBIL: 0175 / 579 65 14

E-MAIL: info@pc-service-bauer.de



Priener Feuerschützen packen wieder an

Bei der Generalversammlung der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) in deren Gasthaus »Schützenwirt« konnte Erster Schützenmeister Florian Wunderle viele Ehrengäste begrüßen u. a. den Dritten Bürgermeister Martin Aufenanger. »Die Einführung des elektronischen Zutritts- und Standbelegungs-Systems war eine große Herausforderung«, so Wunderle. Schriftführer Stefan Anzer hielt die Sanierungen anlässlich des Pächterwechsels fest, die Sportleiter Peter Schweiger und Ronald Ziemke konnten aufgrund ausgefallener Wettkämpfe keine Erfolge vermelden. Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Dritter Bürgermeister Martin Aufenanger wurde Florian Wunderle in seinem Amt als Erster Schützenmeister bestätigt. Einen Wechsel gab es beim Stellvertreter des Schatzmeisters, auf Michaela Eglseer folgte Birgit Anzer. Wiedergewählt wurde Ronald Ziemke als Zweiter Sportleiter. Weitere Neu- bzw. Wiederwahlen gab es für den Gesellschaftsaus-

schuss. In die Zweite Bundesliga, in die die Priener 1. Luftpistolen-Mannschaft erfolgreich aufgestiegen war, wurde bereits gestartet. Ein wichtiger Termin ist Sonntag, 28. November, an dem der erste Wettkampf in Prien stattfindet. Der Eintritt ist frei, wenn sich ab 11 Uhr die Mannschaften aus Unteriglbach, SV Waldkirch 2 und Bogenschützen Grund gegen die Priener Gastgeber messen werden. Die FSG erwartet ein großes Zuschauer-Interesse. Inzwischen ebenfalls in die neue Saison gestartet sind die 2. Luftpistolen-Mannschaft und die Mannschaft Luftgewehr Auflage.

hö/red

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Richard Voggenauer, Ludwig Oberndorfer und Hans Rappel geehrt, für 40 Jahre Stefan Kallabinski, Helga und Hermann Stampfl, für 50 Jahre Johann Fischer und für 60 Jahre Johann Eichhorn und Otto Dausen.



Foto: FSG

Die Vereinsgaststätte »Schützenwirt« hat einen neuen Pächter und wurde aufwendig renoviert.

Sonntag, 5. Dezember, 11 Uhr, Bayerischer Hof

Jahreshauptversammlung Rauchclub Prien

Der Rauchclub Prien am Chiemsee veranstaltet seine diesjährige Jahreshauptversammlung am Sonntag, 5. Dezember im Bayerischen Hof »Zum Sterzer«. Beginn der Versammlung ist um 11 Uhr. Im Mittelpunkt stehen die Jahresberichte des Sterbekassenvereins und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Es wird um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder gebeten.

Dienstag, 16. November, 19.30 Uhr, Chiemsee Saal

Herbstkonzert der Musikschule Prien

Nachdem das traditionelle Herbstkonzert der Musikschule Prien e. V. im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen musste, lädt die Musikschule nun am Dienstag, 16. November um 19.30 Uhr zum ersten Konzert des Schuljahres 2021/2022 ein. Seit geraumer Zeit durften die jungen Musiker, wenn überhaupt, nur »open Air« musizieren. Umso mehr freuen sie sich nun darauf, sich endlich wieder auf der heimischen Bühne im Chiemsee Saal präsentieren zu können. Instrumental und stilistisch bunt gemischt stellen die Musikschüler ihre Fertigkeiten sowie ihre große Spielfreude unter Beweis und zeigen, was sie in der kurzen Zeit seit Beginn des Schuljahres eingeübt haben. Zu hören sind Solisten und kleine Ensembles der Schule, unter anderem mit den Instrumenten



Foto: Musikschule

Der Auftritt von Jakob Kastner beim diesjährigen Sommerkonzert Ende Juli im Kleinen Kurpark begeisterte das Publikum.

Klavier, Geige, Querflöte, Hackbrett, Akkordeon und Gitarre. Durch das Programm führt die Leiterin der Musikschul Brigitte Buckl. Interessierte sind herzlich zu diesem musikalischen Abend bei freiem Eintritt eingeladen. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Bitte eine Mund-Nasen-Maske beim Betreten mitbringen, je nach Belegung herrscht Maskenpflicht. red

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

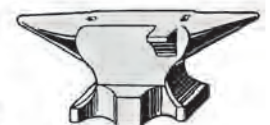
Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX. 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

Wolferkam 2a
83083 Riedering
Tel. 08036 - 36 11
Fax 08036 - 90 800 77
schmiede_stephanberger@yahoo.de



- Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.
- Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.



Hufeisen-Dorfmeisterschaften in Kaltenbach

Sieben Mannschaften aus dem Gebiet und aus den Vereinen der ehemaligen Gemeinde Wildenwart trafen sich in Prien-Kaltenbach zu den heuer wieder möglichen Dorfmeisterschaften im Hufeisenwerfen. Bei herrlichem Traumwetter siegte dabei – wie zuletzt 2018 – die Mannschaft I vom Veteranenverein Wildenwart mit 12 Punkten und der Stocknote 4,16. Auf den weiteren Plätzen folgten die Schützen von Wildenwart, die Gruppe »Die wilden Vier«, die OWVG Siggenham, das

Autohaus Büntgen in Siggenham, die Ganz-Oafach-Musi und die zweite Mannschaft der Wildenwarter Veteranen. Außer Konkurrenz beteiligten sich noch die mit Frauen und Männern besetzten Teams des gastgebenden Hufeisenvereins. Nach dem Wettbewerb unter der Leitung von Sportwart Manfred Zott lud der neu gewählte Vorstand Josef Freund zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Dabei spielten Christian Hofbauer und sein Sohn Lukas zur Unterhaltung auf. *hö*



Foto: Hötzelberger

Die Siegermannschaft des Veteranenvereins von Wildenwart (v. li.): Thomas Hamm, Sepp Pichl, Hansi Steindlmüller und Thomas Stocker.

Jahreshauptversammlung der Prien Partner



Foto: Prien Partner

Der neue Vorstand der Prien Partner: Erster Vorstand Dr. Herbert Reuther (re.) mit seinen Stellvertretern (v. li.) Sabine Westermeyr, Bernhard Seidl und Katharina Reh.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Prien Partner e. V. für 2019 und 2020 standen Neuwahlen an. Dem Gemeinderat und Wirtschaftsreferent Gunther Kraus oblag die Funktion des Wahlleiters. Es wurde für eine Wahl per Akklamation abgestimmt. Einstimmig wiedergewählt wurde Dr. Herbert Reuther zum Ersten Vor-

stand. Seine Stellvertreter, die jeweils einstimmig mit zwei Enthaltungen ernannt wurden, sind Katharina Reh, Bernhard Seidl und Sabine Westermeyr. Beiräte sind: Martin Aufenanger, Evi Kaiser, Hartmut Pansa, Markus Obermaier, Katharina Weiß, Monika Sonnenhuber, Philipp Rother, Wolfgang Sedlmeir und Karin Geiger. *red*



RIEDER

Druckservice GMBH

Seit über 40 Jahren

- zuverlässig, persönlich, individuell -

Bücher Broschüren Kataloge Plakate Prospekte Flyer Briefpapier Visitenkarten Einladungen Briefkuverts Versandtaschen Postkarten Aufkleber Etiketten Blöcke Direktmailing Kalender Urkunden Zeugnisse Hochzeitszeitungen Dankeskarten Präsentationsmappen Kunstdrucke Speisekarten Eintrittskarten Gutscheine Trauerdrucksachen Spiral- und Klebebindungen Trodat-Stempel Holz- & Spezialstempel und vieles mehr



Internationale Opti-Jugendmeisterschaft

Junge Segler aus aller Welt zu Gast



Foto: Berger

Zur Eröffnung begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (vorne) die jungen Segler sowie das zahlreich erschienene Publikum.

Während der Internationalen Jugendmeisterschaft im Opti-Segeln (IDJM) waren Ende Oktober 199 junge Segler aus aller Welt gemeinsam mit ihren Familien zu Gast. Zuletzt fand die IDJM in Dzwiniow an der Ostsee statt. Groß ist die Ehre, dass das sportliche Event erstmals am Chiemsee – ausgerichtet von dem Chiemsee Yacht Club (CYC) mit Unterstützung des Bernauer Segel Clubs Felden (BSCF) – durchgeführt werden konnte. Zur Eröffnung zogen die Segler mit Jahrgang 2006 und jünger begleitet von der Priener Blaskapelle auf dem Marktplatz ein. Umrahmt von den zahlreichen Zuschauern wurden dort die einmarschierenden Gruppen von der Jugendwartin des CYC und Organisatorin des IDJM Dr. Anne-Marie Hamm, der Olympia-Silbermedaillen-Gewinnerin Tina Lutz, dem CYC-Präsidenten Hermann Wimmer, dem Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und der Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hüb-



Foto: Berger

Olympia-Silbermedaillen-Gewinnerin Tina Lutz (li.) vom CYC war umringt von begeisterten jungen Seglern, die sich ein Autogramm von ihr sichern wollten.

ner in Empfang genommen. Nach einem dreifachen Salut der königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft konnten sich die jungen Wettkampfteilnehmer mit regionalen Schmankerln wie Leberkas-Semmeln, Krapfen und Obazda stärken. Nicht zuletzt das bayerische Brauchtum mit den Tänzen des Trachtenvereins und den Auftritten der Goäßlschnalzer sorgte für Begeisterung unter den Besuchern.

red



Foto: Berger

Zum Auftakt der Internationalen Jugendmeisterschaft im Opti-Segeln marschierten die jungen Sportler auf dem Marktplatz ein.

Chiemsee-Jugendpokal

SCPC freut sich über zweiten Platz

Auch in diesem Jahr fand der Chiemsee-Jugendpokal statt und wurde von den Vereinen YC Gollenshausen, SCHC und SG Katek Feldwies ausgetragen. An drei Samstagen segelten jugendliche Segler in den Gruppen »Jollen«, »Yachten« und »Offene Klasse« um die Wette. Neu war diesmal die Clubmeisterschaft. Dabei zählten die Faktoren Teilnehmerzahl und Platzierungen, die in eine Clubwertung umgerechnet wurden. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Vereine erhielten Gutscheine und Preisgelder im Gesamtwert von 2.000 Euro. Das Jugendteam des Segelclubs Prien Chiemsee (SCPC) darf sich über den zweiten Platz in der Clubwertung freuen. Die insgesamt neun Teilnehmer des SCPC sorgten mit ihren guten Leistungen für dieses erfreuliche Ergebnis. Mit dabei war auch ein Gesamtsieg bei den Yachten: Zum vierten Mal brachte Sebastian Meierdiercks den Jugendpokal in dieser Klasse nach Hause, nachdem er ihn 2017 und 2018 hintereinander gewonnen hatte. 2019 konnte er ihn aufgrund seiner Teilnahme an der WM und der EM in der 2.4-Klasse aus zeitlichen Gründen nicht verteidigen.



Foto: SCPC

Sebastian Meierdiercks freut sich, den Pokal erneut gewonnen zu haben.

gen. Im Folgejahr 2020 holte er sich ihn dann wieder und freut sich, ihn nun auch 2021 erneut in Händen zu halten. Erreicht werden konnte der zweite Platz gemeinsam mit den Teammitgliedern Vincent Blumrich auf Platz 4, Laurin Bodler auf Platz 7, obwohl er nur drei der insgesamt sechs Wettfahrten wahrnehmen konnte, gefolgt von Emilie Bodler auf Platz 8, die zum ersten Mal mit dem Laser an einer Regatta teilnahm, sowie Isabella Blumrich auf Platz 10.

red



Feelgood

Prien

Das Geschenk für **Gesundheit & Mobilität**

Der Feelgood Gutschein für eine Mitgliedschaft

Feelgood Center Prien Bernauer Straße 31 • 83209 Prien am Chiemsee

Andrea Wöhner Tel.:+49 (0)8051 966 659 0 • Mail: info@feelgood-prien.de



PEUGEOT



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service

Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee

Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de



10 Jahre »ZMS – Zentrum für Medizin und Sport«



Foto: ZMS

Die angereisten Schulleiter und Dan-Träger zeigten ihr Können bei einer beeindruckenden Vorführung im Zentrum für Medizin und Sport.

Seit Gründung der Einrichtung 2011 bietet Sigrid Maria Stögermair am Mühlbach Behandlungen der Traditionellen Chinesischen Medizin an. Gleichzeitig hat sie sich als Schulleiterin der asiatischen Kampfkunst etabliert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren in dem Zentrum Taekwondo. Neben diesen zwei Hauptsäulen des ZMS kann man mittlerweile außerdem noch Qi-gong-, Kickbox- und Selbstverteidigungs-Kurse besuchen.

Die Leiterin des Zentrums Sigrid Maria Stögermair (4. Dan) lud anlässlich des Jubiläums Anfang Oktober verschiedene Taekwondo-

Schulen des UTTC-Verbands ein. Höhepunkt der Veranstaltung waren zwei beeindruckende Schwarzgurt-Prüfungen von Hannah Hoffmann-Gill (12) zum Jugend-Schwarzgurt und von Samuel Bothe (22) zum 2. Dan Schwarzgurt: Selbstverteidigungstechniken, Bruchtests und der im Taekwondo etablierte Formenlauf wurden in Perfektion demonstriert. Der Lehrgang sowie die Prüfungsabnahme fanden unter Leitung von Großmeister Stefan Roitner (6. Dan) aus Rosenheim statt. Zu guter Letzt wurden die Gürtel während einer feierlichen, traditionellen Tee-Zeremonie überreicht.

Heute ist Sigrid Maria Stögermair glücklich und stolz, die Idee von einst nach zehn Jahren ganzheitlich verwirklicht haben zu können: »Ich wollte, wie der Name schon sagt, ein Zentrum für Medizin und Sport schaffen – in Form von TCM einerseits und Taekwondo andererseits, denn Gesundheit und Bewegung stehen für mich Seite an Seite. Ich freue mich, dass hier am Mühlbach in diesen einst so grauen Hallen geschafft zu haben.« red



Foto: ZMS

(v. li.) Stefan Roitner (6. Dan Großmeister Taekwondo) mit den Prüflingen Hannah Hoffmann-Gill (1. Poom-Dan) und Samuel Bothe (2. Dan) sowie ihre Schulleiterin Sigrid Maria Stögermair (4. Dan).

112 Feuerwehr / Rettungsdienst
Notarzt, Notfall-, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung

110 Polizei

116 117 Ärztl. Bereitschaftsdienst

Feuerwehr-Dialog zwischen Atzing und Bielefeld

Einen Feuerwehr-Dialog gab es dieser Tage bei der Feuerwehr in Atzing. Nachdem das neue Feuerwehrfahrzeug LF 20 Kat S seinen kirchlichen Segen bekommen hatte und in Dienst gestellt wurde, konnte Erster Kommandant Paul Huber jun. seinen Cousin Peter Huber aus Bielefeld begrüßen. Huber ist Zugführer und Brandinspektor bei der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld und interessierte sich sehr für das aktuelle Geschehen bei den Atzinger Kollegen. Im Rahmen eines Kurzurlaubs traf sich Peter Huber mit vielen Verwandten und Freunden im Chiemgau. Sein Vater Hans Huber, der mit sechs Brüdern und zwei Schwestern in Prien-Mitterweg aufgewachsen ist, zog 1954 nach Baden-Württemberg und später der Liebe wegen 1961 nach Bielefeld. »Mein Vater war 1955 Gründungsmitglied bei der Musikkapelle Wildenwart, mit seiner Zug-Posaune spielte er zudem bei der Musikkapelle von Heepen, einem Ortsteil von Bielefeld«, erzählte Peter Huber bei dem Treffen. Er selbst sei 1965 in Bielefeld zur Welt gekommen, aber sein Blut sei – wie er mit Stolz vermerkte – bayerisch geblieben.

Ehrenamtlich engagiert er sich seit vielen Jahren bei der Feuerwehr in Bielefeld: »Mein Dienst begann bei der Löscharbeit Innenstadt. Dann bildete ich mich zum Maschinisten aus, war lange Gerätewart, Atemschutzträger, Löschzugführer und bin nun nach einer weiteren Fortbildung Zugführer und Brandinspektor«. Beindruckend sind die Zahlen der Feuerwehr Bielefeld: Hubers Löschzug ist 40 Mann stark, es gibt vier Berufsfeuerwehr-Wachen mit 328 Berufs-Feuerwehrleuten und 30 Gerätehäuser für 950 Freiwillige. Besonders freute sich Peter Huber, dass er nicht nur seinen Cousin Paul Huber, sondern auch dessen gleichnamigen Vater im Atzinger Feuerwehrhaus treffen konnte. Paul Huber sen. war 18 Jahre Zweiter und Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Atzing. Einig waren sich die drei Feuerwehr-Fachleute, dass sich in den vergangenen Jahrzehnten im Feuerwehrdienst viel geändert hat. Einen direkten Kontakt zwischen den Feuerwehren aus Nordrhein-Westfalen und Bayern hat es bislang noch nicht gegeben, aber das kann sich ändern. hö/red



Foto: Hätzelsperger

Wiedersehen bei der Feuerwehr Atzing: (v. li.) Atzings Erster Kommandant Paul Huber jun., ehemaliger Kommandant Paul Huber sen. und Peter Huber von der Feuerwehr Bielefeld.

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen usw. direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.





Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien



Foto: FFW

Die erfolgreichen Absolventen der Leistungsprüfung (mittige) mit den Schiedsrichtern (links) sowie dem Ersten Kommandanten Samuel Witt (v. re. n. li.), seinem Stellvertreter Johannes Herzinger und Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich.

Leistungsprüfung

»Technische Hilfeleistung«

Zwei Gruppen mit je neun Feuerwehrern der Freiwilligen Feuerwehr Prien absolvierten die Leistungsprüfung »Technische Hilfeleistung« erfolgreich. Die Leistungsprüfung dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. Als Ausgangslage für die Prüfung wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person angenommen. Die Gruppe musste innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Unfallstelle gegen den Verkehr absichern, den Brandschutz sicherstellen, den Patienten betreuen und alle Geräte zur technischen Rettung der Person bereitstellen. Anschließend erfolgte die simulierte Befreiung der Person mithilfe der hydraulischen Schere und dem Spreizer. Neben der Einsatzübung mussten die Feuerwehrler noch verschiedene Zusatzaufgaben wie Fragen zur Gerätekunde sowie allgemeine zur Feuerwehr absolvieren. Die Leistungsprüfung wurde von allen Kameraden erfolgreich bestanden.

Neuer Übungshof

Aufgrund von Beschädigungen war es notwendig, den Belag des Übungshofs zu erneuern. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Übungsmöglichkeiten der Feuerwehr zu verbessern. Neben den Markierungen für Parkplätze wurden auch welche für eine Straße aufgebracht. Beide Fahrspuren haben eine Breite von

3,75 Metern und entsprechen damit einer Autobahnspur. Somit kann bei den Übungen sowie auch beim Leistungsabzeichen die Situationen noch realistischer dargestellt werden.

Gefahrstoffaustritt

Ein unklarer Austritt von Gefahrstoff in einem Gebäude war der Grund für die Alarmierung zahlreicher Feuerwehren aus Atzing, Rimsting, Greimharting und Prien. Da Kohlenmonoxid ausgetreten war, brach der Bewohner des Hauses im Keller bewusstlos zusammen.

Die Lebensgefährtin konnte ihren bewusstlosen Partner mithilfe eines Freundes aus dem Keller tragen. Unter schwerem Atemschutz wurde das restliche Haus kontrolliert sowie Messungen durchgeführt, wobei ein erhöhter Kohlenmonoxid-Wert festgestellt wurde. Die lebensgefährlichen Gase wurden durch ein Benzinagregat im Keller verursacht. Das Haus wurde mit Hochdrucklüftern von dem giftigen Stoff befreit und anschließend mehrfach mit Messgeräten kontrolliert.

Einsatzstatistik

| | |
|------------------------------|---|
| Fehlalarm | 2 |
| Brand | 1 |
| Verkehrsunfall | 6 |
| Unterstützung Rettungsdienst | 2 |
| Erstversorgung | 1 |
| Technische Hilfeleistung | 1 |
| Gefahrguteinsatz | 2 |

red

Friedhofsingen am Heiligen Abend

Nachdem das Friedhofsingen an Heiligabend im vergangenen Jahr aufgrund von Corona ausfallen musste, soll es heuer wieder stattfinden.

Zum Einstudieren der weihnachtlichen Werke treffen sich alle Interessierten erstmalig am Montag, 29. November um 19 Uhr im Kolpingsaal des Katholi-

schen Pfarrheims in Prien. Dabei wird die 2-G-Regel angewendet. Die weiteren Proben finden an den folgenden drei Advents-Montagen zur gleichen Zeit statt.

Singfreudige Männer jeden Alters sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Kontakt: wolfgang.rasp@outlook.com

Freie Plätze bei der vhs

Exkursion zur Bayerischen Landesausstellung in Regensburg

In das vorweihnachtliche Regensburg führt eine Exkursion der Volkshochschule am **Samstag, 11. Dezember**. Auf dem Programm steht eine Führung durch das neue Haus der Bayerischen Geschichte mit Besichtigung der Landesausstellung »Götterdämmerung II – die letzten Monarchen«. Zudem lockt Regensburg mit stimmungsvollen Weihnachtsmärkten in der Altstadt. Anschließend wird die Walhalla, der »Ruhmestempel der Deutschen« von Ludwig I. besucht. Die Exkursion leitet Dr. Peter Hattenkofer. Abfahrt ist in Prien um 7 Uhr, Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Es fährt das Busunternehmen Krumrey.

Fotografischer Spaziergang

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne fotografieren (Kamera / Smartphone). Bei einem Spaziergang durch Prien wird der fotografische Blick geschult. Zudem werden Belichtungszeit, Blendenwahl, Brennweite und ISO-Werte besprochen.

Der Kursleiter möchte Spaß am Fotografieren vermitteln, das Fotowissen der Teilnehmer verbessern und bei der Findung des individuellen Stils helfen.

Der Kurs findet am **Samstag, 4. Dezember von 10 bis 18 Uhr** statt. Kursleiter ist Rainer Nitzsche, Fotograf.

Information und Anmeldung: vhs-Büro, Tel. 08051 / 3430, www.vhs-prien.de.

Mit der Maus ins Rathaus

Viele Behördengänge auch online möglich



Das **Bürgerservice-Portal** ist ein kostenloser Bürgerservice der Gemeinde Prien a. Chiemsee

Zahlreiche Verwaltungsfomalitäten können bequem von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an die Gemeinde übermittelt und sofort weiterverarbeitet.

Mehr Informationen unter: **www.prien.de**

Nils Holger Moormann Möbel GmbH

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis für unseren Standort in 83229 Aschau in Chiemgau

bewerbung@moormann.de oder Tel. 08052/9045 0

www.moormann.de



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.
Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de



Jahreshauptversammlung des Priener Bauerntheaters

Nach langer Corona bedingter Zwangspause konnten sich die Verantwortlichen des Priener Bauerntheaters im Oktober wieder versammeln. Dabei setzte Franz Fritz seinen Rückblick auf das zuletzt gespielte Stück zum 100. Geburtstag des Vereins 2019: »Siebenmal wurde der ‚Geisterbräu‘ erfolgreich aufgeführt, das war eine große Leistung von den 43 Mitwirkenden – denken wir nur an die drei Bühnenbilder, die Gewänder und die musikalische Ausgestaltung.« Spielleiter Sepp Furtner ergänzte: »Insgesamt 70 Proben für den anfänglich emotionalen Leichenzug durch die Besucherreihen bis hin zum lustigen Leichenschmaus waren nicht einfach.« Kassier Gretl Fischer erklärte, dass knapp 1.400 Geisterbräu-Besuchern Ausgaben u. a. für Lizenzen,

den Theaterverlag, für Kulissen, Kostüme sowie für Versicherungen und Tantiemen entgegenstanden. »Alles bloß Theater«, so soll das nächste Stück mit Spielleiter Sepp Furtner heißen, unter Corona-Auflagen haben hierzu die Proben bereits begonnen; zur Weihnachtszeit soll es aufgeführt werden. Zweiter Bürgermeister Michael Anner bezeichnete das Priener Bauerntheater als wertvollen Kulturträger über die Marktgemeinde Prien hinaus. Er danke für die Bereitschaft, die Ehrenämter länger als geplant auszuführen, und leitete anschließend die Neuwahlen ein. Erster Vorstand Franz Fritz sowie seine Stellvertreterin Brigitte Sperger wurden unter großem Beifall wiedergewählt. Kassier wurde Elisabeth Fischer, Schriftführerin wurden nach Gabi Siebert Monika Stockinger. Bühnenwart bleibt Rudi Eichwaldt, dem Spielerausschuss gehören fortan Christian Lackerschmid, Katrin Wallner, Gabi Pfündl und Johannes Winzek an. Die Kasse wird wie bisher von Rainer Winzek und Martina Eifertinger geprüft.

glücklich gegen eine Türkante und war kurz bewusstlos. Da wurde unterbrochen, ein Arzt geholt – und mit einem Kopfverband und viel Beifall ging es dann weiter«, so die Theater-schauspielerin.

Ebenso bekam Erwin Mrotzek sen. eine Ehrenurkunde für seine 55-jährige Zugehörigkeit. In dieser Zeit engagierte er sich als Kassier, Erster Vorstand und als Kassenprüfer. Mit der Silbernen Nadel wurden Alfred Schelhas, Melanie Hefter, Matthias Winzek und Andi Obermüller geehrt. Sepp Lackerschmid erhielt als Blasmusikant eine Urkunde.

Die Goldene Nadel des Bundes Deutscher Amateurtheater ging an Gretl Fischer und Rosi Kloiber. Urkunden gab es zudem für Erwin Mrotzek jun. (45 Jahre) und für Toni Rappel (55 Jahre). *höl/red*



Der neue Vorstand: Stellvertretende Vorsitzende Brigitte Sperger, Vorstand Franz Fritz, Schriftführerin Monika Stockinger, Bühnenwart Rudi Eichwaldt und Kassier Elisabeth Fischer.

Ehrungen

Stolze 70 Jahre gehört AnnelieseENZinger dem Priener Bauerntheater an. Hierfür wurde sie mit einer Jubiläums-Urkunde von Vorstand Franz Fritz geehrt. Die inzwischen 86-Jährige erklärte, dass sie besonders Liebschafts-Rollen gemocht habe. »Einmal stürzte ich bei einem einstudierten Schupser un-



AnnelieseENZinger wurde von Vorstand Franz Fritz für 70 Jahre Zugehörigkeit zum Priener Bauerntheater geehrt.

OTICON | More

Sie haben die Wahl: Batterie oder Akku

Mehr Klang. Mehr Vielfalt. Mehr Freiheit

- Weltweit einzigartige DNN-Technologie mit 12 Millionen Klang-Szenen für natürliches Hören
- Zur Wahl: Hörsystem mit Batterie oder Akku
- Direktes Streaming von iPhone® und Android™-Geräten

Erleben Sie herausragende Klangqualität mit Ihrem Oticon More™.



oticon
life-changing technology



**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstr. 25 · 83209 Prien a. Chiemsee · Tel: 08051-96761-51
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:30 bis 13 Uhr und 14 bis 17:30 Uhr

www.hoersysteme-mierbeth.de

Auch in: Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz, Grassau und Garmisch-Partenkirchen



Jahreshauptversammlung des Skiclubs Prien

In der ersten Präsenz-Veranstaltung seit zwei Jahren ging es nicht nur um die Wiederwahl des Vorstands, der vergangenes Jahr in einer außergewöhnlichen Versammlung bestimmt worden war, sondern auch um die Ernennung eines wieder kompletten Ausschusses. In diesem befinden sich nun Dr. Elena Wallner als Schriftführerin, Dr. Richard Fricke, Andrea Scheck-Fischer, Max Planckensteiner, Manfred Holler, Birgit Schneider als Sportwart der Nordic-Walking-Gruppe, Lorenz Fischer als Sportwart Nordisch, und Konstantin Kaiser als Alpin-Koordinator sowie Alexander Kaiser, Andreas Braun, Bernhard Natterer und Philipp Hibler.

Der Vorstand Dr. Manfred Zanier eröffnete die Versammlung und gab einen kurzen Abriss über die vergangenen Monate. Das Winter-Ski Jahr 2019/20 begann relativ normal mit einem Training und tageweisen Ausfahrten zum Langlauf-Training auf den Dachstein. Wegen Schneemangel mussten im Januar viele Rennen abgesagt werden. Mitte Februar hielt die Langlauf-Gruppe unter dem Sportwart Lorenz Fischer den Biotec-Cup ab. Die Veranstaltung mit rund vierhundert Läufern konnte in Reit im Winkel auf dem letzten Schnee unter guten Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden. Kurz vor der Corona-Schließung konnte auch noch die Ortsmeisterschaft am Lärchenhof stattfinden. Der Dank und die Hochachtung des Skiclubs gelten den jungen Helfern, die zwei Tage fast durchgehend für den Verein gearbeitet hatten. Mitte März wären noch vier Mitglieder am Engadiner Marathon gemeldet gewesen, aber dieser wurde dann abgesagt – und es



Foto: Skiclub Prien

Die Geehrten: (oben v. li.) Alois Schlichter, Adolf Müller, Peter Pertl, Alfred Angerer und Benno Mayer; (mitte v. li.) Hans Winkler, Dr. Paul Wallner und Ewald Kurfer; (unten v. li.) Wolfgang Scherrer, Margret König und Christoph Stöttner.

begann ein Stillstand für den Verein. Alpines sowie ein Langlauf-Training waren laut den gesetzlichen Vorgaben nicht möglich. Die Hoffnung war der Sommer. Sobald es erlaubt war, wurde mit dem Training begonnen – das aber leider wieder schnell eingebremst wurde. Birgit Schneider von der Nordic-Walking-Gruppe berichtete, dass sie sofort nach Ende des Lockdown 2020 bis Ende Oktober aktiv waren. Sie nahmen unter anderem am Fichtelgebirge-Nordic-Walking-Marathon 2020 teil. Die geplante große Tour zum Kochkönig musste zwar abgesagt werden, wurde aber durch kleinere Touren im Chiemgau ersetzt. 2021 war dann leider immer noch keine Öffnung in Sicht, dafür fand eine Challenge unter den Beteiligten der Gruppe statt. Auch 2021 musste der Ausflug zum Hochkönig abgesagt werden. Dafür

gab es Ausflüge in die Region sowie die Teilnahme am Chiemsee-Marathon. Dem Rückblick folgte die Aussicht in die neue Saison 2021/2022. Mitte Oktober begann die Skigymnastik. In Kürze wird es eine neue Homepage geben, auf der die Mitglieder über alles informiert werden. Am 6. Februar findet laut Planung die Clubmeisterschaft am Lärchenhof statt und am 20. Februar auch am Lärchenhof die Ortsmeisterschaft. Ein alpines Weihnachts-Training, wie in den vergangenen Jahren üblich war, ist wieder geplant, ebenso wie das regelmäßige Training der Nordischen Kinder. Viele Aktivitäten sind vorgesehen, jedoch muss auch diese Saison sehr kurzfristig aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Regeln agiert werden. *red*

Ehrungen 2020

Ewald Kurfer für 70 Jahre

60 Jahre: Magret König, Benno Mayer, Adolf Müller, Toni Reinhard, Irene Schraml, Christoph Stöttner, Sonja Wallner, Alfred Angerer, Robert Huber, Peter Pertl, Bernd Scharsig, Dietmar Scheck, Wolfgang Scherrer.

50 Jahre: Alois Schlichter und Anton Wallner.

40 Jahre: Elisabeth Greilhuber, Hans Winkler und Josef Möderl.

25 Jahre: Philip Hibler, Friedericke Estermann, Nikolai Estermann und Peter Braito.

Ehrungen 2021

60 Jahre: Leo Felixberger

40 Jahre: Dr. Paul Wallner, Dr. Horst Jena und Sepp Obermüller.

25 Jahre: Georg Sigmund und Maximilian Hibler



PRIENER GETRÄNKESCHUPPEN

GETRÄNKEMARKT | HEIM- & LIEFERSERVICE
INH. BERNHARD STEIN



GETRÄNKEMARKT

Dr. Knorz Str. 1
83209 Prien
☎ 08051 624 84

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr. 08:30 – 12:30
14:30 – 18:30
Sa. 08:30 – 12:30



kontakt@priener-getraenkeschuppen.de

LIEFERSERVICE

Bestellungen unter:
☎ 08051 2712
oder per Mail:



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+7



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Denksport der Aktiv-Senioren

Jeden Montag 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro pro Treff; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 18.11. Wiener Bräu
Fr. 26.11. Neuer am See
zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

Weihnachtsmarkt Gut Aiderbichl

Donnerstag, 25.11. 8.00 Uhr
Besuch des traditionellen Weihnachtsmarkts auf Gut Aiderbichl mit der in Europa wohl größten Lebendkrippe. Bei einer Gutsführung Wissenswertes über Gut Aiderbichl erfahren. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark, Rückkehr ca. 16 Uhr, Teiln. 36 Pers.; Kosten 30 Euro, Eintritt und Busfahrt. Schriftliche **Anmeldung bis 18.11.** bei Petra Stoib, Tel. 08051 / 606-12, Rathaus Zi. 1.08 oder per E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

»In die Vollen«
Montag, 29.11.
14.30 bis 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpart Alpenblick, geringe Kosten, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406 oder Alfred Eder 08051 / 4648

Bürgerversammlung

Donnerstag, 2.12. 20 Uhr
Prien ist ein liebens- und lebenswerter Ort, für den es sich wahrlich lohnt zu engagieren. Gelegenheit bei der Bürgerversammlung, sich umfassend von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich über alle aktuellen Themen, über die Entwicklung und Zukunft von Prien zu informieren. Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Treff: König Ludwig Saal.

Advent-Nachmittag

Montag, 6.12. 14.30 Uhr
Einstimmung an diesem besinnlichen Adventnachmittag auf das kommende Weihnachtsfest. Helga Stampfl zeigt einen Querschnitt durch die Aktionen von zehn Jahren Seniorenprogramm. Ernst Reiter liest besinnliche und heitere Geschichten und Gedichte aus eigener Feder, musikalisch umrahmt von feiner Harfenmusik von Elisabeth Hollinger. Im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstraße 1a. Um eine kleine Spende wird gebeten; schriftliche **Anmeldung bis 30.11.** bei Petra Stoib, Tel. 08051 / 606-12, Rathaus Zi. 1.08 oder E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

Mikes Kino

Dienstag, 7.12. ca. 17.00 Uhr
Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit findet sich in der Tagespresse; Info und Anmeldung unter Tel. 08051 / 966676

Kosmetik-Angebot im November

Das Kosmetikinstitut von Isabella Seifert bietet im November Gesichtspflege statt 71 Euro für 65 Euro; medizinische Fußpflege statt 35 Euro für 32 Euro. Wendelsteinstraße 4, Rückgebäude; Anmeldung unter Tel. 0152 / 265 70950.

Werbung DIREKT ANZEIGEN im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Straße 2 · Prien

anzeige@
prien-marktblatt.de

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Bewegungstraining

Jeden Donnerstag, 15 Uhr
Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz. Tel. 08051 / 969123

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr
Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Im Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Tel. 08051 / 9655-240, zum Sonderpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

Alpaka-Wanderung

Genießen Sie den entspannenden Spaziergang mit den Priental-Alpakas. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 65143.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

jeweils Donnerstag 18 – 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle

Gymnastik für Herren: Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens.

Info bei Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen: Förderung der Beweglichkeit der Gelenke, Schulung der Koordination,

Info bei Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534

Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Bitte beachten: Terminänderung im Senioren-Programmheft

Die **Reise in die Festspielstadt Bayreuth** mit dem Busunternehmen Krumrey mit zwei Übernachtungen mit Frühstück im Hotel »Rheingold«, inklusiv einem Abendessen, einer Stadtführung sowie dem Eintritt und einer Führung durch das Markgräfliche Opernhaus, dem Bayreuther Festspielhaus, der Maisels Erlebniswelt und der Tropfsteinhöhle in Pottenstein sowie einem Abstecher in die Fränkische Schweiz findet nicht – wie versehentlich im Seniorenprogramm abgedruckt – im Juli statt, sondern vom **5. bis 7. April 2022**.

Abfahrt: 5. April, 8 Uhr Beilhackparkplatz und Sportplatz
Rückkehr: Donnerstag, 7. April. Kosten. 240 Euro (EZ + 50 Euro)

Verbindliche Anmeldung bis 1. März 2022 bei Busunternehmen Krumrey, Tel. 08051 / 64686.

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



Arbeiterwohlfahrt Prien

Neugründung

Theater-Gruppe ab Herbst

Von Anfang an mit dabei sein und gemeinsam eine Theatergruppe aufbauen. Das Angebot wendet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Vom Text bis zur Aufführung gemeinsam an der Umsetzung arbeiten. Voraussetzung für diese Aufgabe sind Neugierde und Begeisterungsfähigkeit.

Infos: Monika Wäder 0157 / 82389639 oder Elke Flender-Back 08051 / 9630780

Chor für Frauen und Männer ab Herbst

Singen macht Spaß und ist gesund. Singen kann jeder. Wer hätte Freude daran, in einem Chor, den wir gemeinsam gestalten, unter Anleitung zu singen? Singerfahrung ist nicht erforderlich, es geht allein um die Freude am gemeinschaftlichen Gesang. Infos: Elke Flender-Back 08051 / 9630780

Sozialberatung

Hilfe bei Antragstellungen für Kuren (z. B. Mutter-Kind-Kur) sowie Beratung in finanziellen Fragen und diverse andere Themen. Die Sozialberatung kann nach Anmeldung während der Corona-Einschränkung gerne auch telefonisch stattfinden.

AWO-Ladl Prien

das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt.

Unser AWO-Ladl ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr

Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0178 1824414 (Laden)

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152

Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de

Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Samstag, 4. Dezember

Halbtages-Ausflug nach Rattenberg

Advent mit Feuerschein, Lichtern und Kultur im mittelalterlichen Rattenberg, der kleinsten Stadt Österreichs. Dort wird der Advent überraschend anders gefeiert. Kerzen in den Fenstern, Fackeln und offene Feuerstellen lassen die malerischen Fassaden der mittelalterlichen Häuser in einem warmen, ursprünglichen Licht erscheinen, das ein Gefühl der Geborgenheit vermittelt. Wunderbar zum Ausdruck kommt dies beim Platz der 1.000 Lichter und dem umgedrehten Adventskranz, wo die Besucher meditativer Musik und Texten zum Nachdenken lauschen können. Klassische Verkaufsstände sind beim Rattenberger Advent nur ganz wenige zu finden. Alle Geschäfte der Stadt sowie die berühmten Läden mit Glaskunst haben ihre Pforten geöffnet.

Beginn: 14 Uhr; Ende: 18 Uhr
Der Fahrpreis beträgt pro Person 18 Euro, zuzüglich 5 Euro Kulturbeitrag. Durchgeführt vom Busunternehmen Helmut Krumrey und der Reisegruppe Mertel

Abfahrt: Rimsting 12 Uhr Haltestelle »Beim Hasn«; Prien 12.05 Uhr Metzgerei Moritz, 12.10 Uhr Busbahnhof, 12.15 Uhr Möbelhaus Palk, 12.20 Uhr Restaurant »Alpenblick«.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 20. November unter Tel. 08051 / 6404927 Mertel

Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Die Durchführung der Fahrt erfolgt gemäß den am Fahrttag geltenden Corona-Regeln. *red*

Apotheken-Dienste

NOVEMBER Nacht / Notdienst

| | | |
|----|----|--------------|
| 15 | Mo | Sonnen |
| 16 | Di | Spitzweg |
| 17 | Mi | Zellerhorn |
| 18 | Do | Katharinen |
| 19 | Fr | Ärztzentrum. |
| 20 | Sa | Schloss |
| 21 | So | Sonnen |
| 22 | Mo | Spitzweg |
| 23 | Di | Zellerhorn |
| 24 | Mi | Katharinen |
| 25 | Do | Ärztzentrum. |
| 26 | Fr | Marien |
| 27 | Sa | Sonnen |
| 28 | So | Spitzweg |
| 29 | Mo | Zellerhorn |
| 30 | Di | Katharinen |

| | |
|--------------|--|
| Marien | Marien-Apotheke Prien |
| Spitzweg | Spitzweg-Apotheke Prien |
| Katharinen | Katharinen-Apotheke Prien |
| Schloss | Schloss-Apotheke Aschau |
| Zellerhorn | Zellerhorn-Apotheke Aschau |
| Ärztzentrum. | Apotheke im Ärztzentrum Bernau, Kastanienallee 1 |
| Sonnen | Sonnen-Apotheke Frasdorf |

DEZEMBER Nacht / Notdienst

| | | |
|----|----|--------------|
| 01 | Mi | Ärztzentrum. |
| 02 | Do | Marien |
| 03 | Fr | Schloss |
| 04 | Sa | Spitzweg |
| 05 | So | Zellerhorn |
| 06 | Mo | Katharinen |
| 07 | Di | Ärztzentrum. |
| 08 | Mi | Marien |
| 09 | Do | Schloss |
| 10 | Fr | Sonnen |
| 11 | Sa | Zellerhorn |
| 12 | So | Katharinen |
| 13 | Mo | Ärztzentrum. |
| 14 | Di | Marien |
| 15 | Mi | Schloss |
| 16 | Do | Sonnen |

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051 / 9037-0

ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Verkäufer/in (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für den Verkauf von Südtiroler Spezialitäten bei Berggut in Prien gesucht. ulf@berggut.com oder Tel.: 0173 2027700

www.kapitalanlagen.bayern

Wohnung/Hausgesuch

Einheimische Familie, Kaufmann & Hotel - fachfrau mit gesichertem Einkommen, ein Kind (13J.) gerne mit Garten zum 1.1.22 oder auch früher Kaltmiete ca. 800€, Hausmeistertätigkeit mögl. Chr. Leeb ☎08053-7981944

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserfurm

Ehepaar sucht aufgrund einer Eigenbedarfskündigung **eine Immobilie zum Kauf**. Ein kleines Haus, eine Wohnung mit Garten. Bevorzugt in Prien.

Bitte jede Form von Information an bkofen@gmail.com oder 01520/5628902

Auf der Suche für eine dreiköpfige Familie wende ich mich an Sie, sehr geehrte Vermieterin und sehr geehrter Vermieter.

In einer Zeit, da alles teurer wird, stehen die, die ihr Leben erst aufbauen und die, die am Rand der Gesellschaft stehen, mit leeren Händen da.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und bieten Sie eine Wohnung zu leistbaren Konditionen an.

Sie erreichen mich unter mobil 0152 / 22636500



Weihnachts-Aktion für Jubiläum »Leben mit Handicap«

Zehn Jahre werden es 2022, dass es in Prien das Haus »Leben mit Handicap« gibt. Als einer der ersten Bewohner will sich der Fotograf Mathias Stampfl gegenüber den Verantwortlichen, Mitbewohnern und der gesamten Anlage dankbar erweisen, indem er eine Weihnachts-Aktion startet. Diese sieht vor, eine DVD mit 260 neuen Fotos

aus dem Chiemgau, festgehalten von Mathias Stampfl, auf den Markt zu bringen. Die Bilderfolge auf DVD oder auf einem Datenstick mit einer Laufzeit von 35 Minuten wird mit gebührenfreier Musik vom Chiemgauer Saiten-Ensemble untermalt. Der Verkauf erfolgt in zwei Varianten: die DVD bzw. der Stick mit einem Poster der Priener Türen sowie einer Gruß-



Zur Foto-DVD, die für die Weihnachts-Aktion zugunsten des Haus »Leben mit Handicap« verkauft wird, gibt es wahlweise das Priener Türen-Poster und Grußkarte oder den Jahreskalender von Mathias Stampfl dazu.

karte zu 15 Euro oder die DVD bzw. der Stick plus dem Jahreskalender 2022 von Matthias Stampfl sowie einer Grußkarte zu 30 Euro. Der gesamte Reinerlös kommt der Jubiläumsfeier der drei Wohngemeinschaften im Haus »Leben mit Handicap« zugute.

Der Verkauf erfolgt über das Geschäft »Servus Heimat« in der Bernauer Straße. *hö/red*

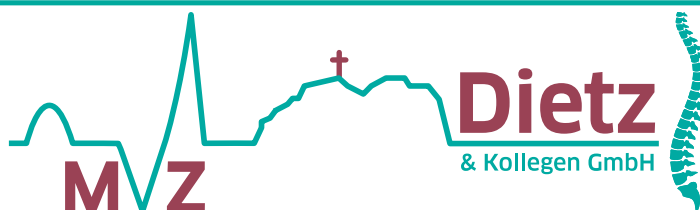
Tür-Vielfalt ziert das Rathaus-Foyer

Wer dieser Tage die Treppen des Rathauses erklimmt, sollte es in der Eile des Wegs nicht versäumen, einen Blick auf die angrenzende Wand zu werfen. Seit Ende Oktober zieren fünf große Bildtafeln das Foyer, die die verschiedensten Türen zeigen, die der Fotograf Mathias Stampfl auf seinen Touren durch Prien für die Kunstzeit im Sommer fotografisch festgehalten hatte. Sie waren zudem Teil eines Rätsels, das die Out-

door-Werke-Schau der Prien Marketing GmbH begleitete. Nun hat sie Mathias Stampfl zu Bildtafeln zusammengestellt, die – Mosaiken gleich – ein formvollendetes Abbild der faszinierenden Vielfalt der Priener Haustüren zeigen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich überaus begeistert von dem fotografischen Werk, so dass er beschloss, ihnen einen würdigen Platz im Rathaus-Foyer einzurichten. *pw*



(v. li.) Stolz zeigt das Gemeindeoberhaupt Andreas Friedrich die neu aufgehängten Tür-Motive, die der Fotograf Mathias Stampfl unter Mithilfe seiner Mutter Helga auf seiner Tour durch Prien festgehalten hat.



**Ihre Gesundheit ist unser Anspruch -
Orthopädie und Schmerztherapie in Prien**



Jennifer Dietz-Kloß

Fachärztin für
Allgemeinmedizin
Anästhesie
Notfallmedizin
Schmerztherapeutin
(nur privat) mit 15 Jahren
Erfahrung in renommierten
Kliniken und Praxen



Dr. med. Robert Dietz

(nur Privat)
Facharzt für Orthopädie und
Sportmediziner mit über
20 Jahren Erfahrung
Chirotherapie
Akupunktur

Zusammen haben wir uns spezialisiert auf: - Rückenschmerzen
- Arthrotherapie
- Gelenk und Muskelprobleme

und bieten ein sehr umfangreiches Spektrum an wissenschaftlich fundierten Therapien an die oftmals geeignet sind Operationen zu vermeiden!

Hochriesstrasse 21 · 83209 Prien am Chiemsee

Fon 0 80 51 - 2037 · Fax 0 80 51 - 64 522

dietzundkollegen@web.de · www.gesundheitspraxis-chiemsee.de



**Eigene
Parkplätze**



Unterstützung für den Künstlerhof »Zahn am Bach«



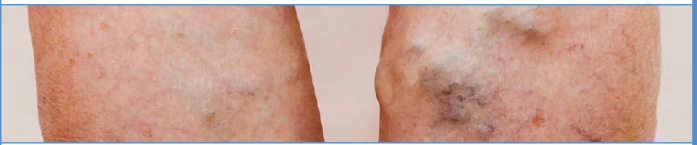
Foto: Berger

(v. li.) Alexander Hagenbock überreichte den Künstlern Peter Rappl und Andreas Reistingner im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich einen Scheck im Rathaus von Prien.

Ende Oktober konnten sich die Kreativen des Künstlerhofs »Zahn am Bach« über eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro freuen, die ihnen Alexander Hagenbock, Geschäftsstellenleiter der Priener Sparkassen-Filiale, im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich im Rathaus übergab. Wie der Bildhauer Peter Rappl in Begleitung seines Künstlerkollegen Andreas Reistingner erzählte, gebe es den Künstlerhof seit sechs Jahren. Den denkmalgeschützten unbewohnten Bauernhof unweit des Priener Gewerbeparks hätte eine Künstlerin auf der Suche nach einem neuen Arbeitsraum entdeckt. Nun beherbergt er Ateliers für acht Künstler aus allen Genres, von Malerei und Bildhauerei über Musik und Literatur bis hin zu Kunst- und Kunsthandwerk sowie Schauspielerei. »Der Hof soll ein sozialer Treffpunkt und Veranstaltungsort sein, an dem Menschen sich begegnen. Zudem soll die zentrale

Lage sowie die Ruhe des denkmalgeschützten Hofes für kreative Impulse sorgen«, so Rappl. Mit der Spende wolle man ein Schild mit Logo herstellen und gut sichtbar an der Einfahrt zum Bauernhof anbringen. Wie Hagenbock sagte, freue es ihn, dass junge Künstler dort einen Platz gefunden hätten und Bands sowie das Theater Vogel frei dort proben und spielen könnten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, es sei schön, dass der noch junge Verein Unterstützung finde und mit ihm quasi wieder eine aktive Künstlerkolonie ansässig sei. Prien sei schon aus der Historie heraus immer sehr verbunden mit der Kunst gewesen. Nach dem engen Austausch und Kontakt mit den angestammten bekannten Künstlern gefalle ihm der frische Wind, der neue Ideen, Ansichten und Interpretationen mit sich brächte und so die Geschichte des Kunstorts Prien weiter fortschreiben würde. *pw*

Privatpraxis für VENENHEILKUNDE in Prien



Dr. med. Tobias Kobilke
Facharzt für Radiologie

Bes. Untersuchungs- und Behandlungsmethode:
Interventionelle Phlebologie

Minimalinvasive Krampfader-/ Besenreisertherapie

...ambulant, schonend, ohne Skalpell oder Hautschnitte...

Tel.: 08051/ 9660334

www.venenzentrum-chiemgau.de

CHIEMSEE
Stephan
FISCHEREI
BISTRO & VERKAUF



Die neue
Winterspeisekarte

JETZT NEU:

- DIENSTAGS:** Tartar vom Graved Saibling mit Rösti und winterlichem Salat
DONNERSTAGS: Fischsuppe mit Chiemseefisch, bayerischen Garnelen, Rouille & frischem Baguette



ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO

Di – Fr: 11.00 – 14.00 Uhr | Sa, So & Mo geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN FISCHTHEKE

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de



WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO ÜBERRASCHEND!

Feinste, kulinarische Geschenke und
beste Beratung – das wird ein Fest!

TREFFPUNKT
WEIN 

Daxa 8 · 83112 Frasdorf
Tel: +49 (0) 8032/707 99 20
Mail: info@treffpunktwein.de
www.treffpunktwein.de

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Voraussetzungen für die Teilnahme am Gottesdienst

- Maskenpflicht für alle ab sechs Jahren (OP-Maske bzw. FFP2)
- stets mindestens 1,5 Meter Abstand halten
- keine Krankheitssymptome sowie keine Erkrankung an Covid-19
- keine Kontaktperson von Covid-19-Erkrankten
- bei der Kommunion-Spendung ausschließlich Handkommunion

Die ausführliche Gottesdienstordnung,

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind entsprechend dem Stand der Drucklegung. Beachten Sie bitte aktuelle Informationen zur Entwicklung von Corona und der damit verbundenen Regeln in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

- Do 18.11. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 19.11. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
- Sa 20.11. 17.00 **Rosenkranz**
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 21.11. 10.00 **Eucharistiefeier**
musikalisch gestaltet von den Jungen Wilden
- Do 25.11. 18.25 Rosenkranz entfällt
19.00 **Eucharistiefeier zum Katharinentag**
musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
- Fr 26.11. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
19.00 St. Salvator: **Eucharistiefeier**
- Sa 27.11. 16.30 **Einläuten des Advents**
und des neuen Kirchenjahrs
17.00 **Rosenkranz**
19.00 **Wort-Gottes-Feier mit Adventskranzsegnung**
- So 28.11. 10.00 **Eucharistiefeier mit Adventskranz-Segnung**
musikalisch gestaltet von der Capella Vocale
- Mo 29.11. 6.00 **Engelamt** bei Kerzenlicht
- Do 02.12. 18.00 **Eucharistische Anbetung**
und Gebet um geistliche Berufe
18.45 **Eucharistischer Segen**
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 03.12. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
18.00 **Feierliche Vesper** mit Chor
- Sa 04.12. 17.00 **Rosenkranz**
18.15 **Beichtgelegenheit** im Pfarrheim
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 05.12. 10.00 **Familiengottesdienst im Freien**
10.00 **Eucharistiefeier**
- Mo 06.12. 6.00 **Engelamt** bei Kerzenlicht
- Mi 08.12. 19.00 **Festgottesdienst** (Mariä Empfängnis)
- Do 09.12. 18.25 **Rosenkranz** für den Frieden in der Welt
19.00 **Eucharistiefeier**
- Fr 10.12. 12.05 **Offene Kirche** – Mittagsimpuls 5 nach 12
- Sa 11.12. 17.00 **Rosenkranz**
18.15 **Beichtgelegenheit** im Pfarrheim
19.00 **Eucharistiefeier**
- So 12.12. 10.00 **Eucharistiefeier**,
gestaltet als Familiengottesdienst
- Mo 13.12. 6.00 **Engelamt** bei Kerzenlicht

Veranstaltungen und Informationen

- Mi 17.11. 15.00 **Bibelkreis** (Kath. Frauenbund) im Pfarrheim Prien
- Do 18.11. 14.00 **Seniorengymnastik** im Pfarrheim Prien
(Seniorenrunde)
- Di 23.11. 19.00 **Trauergruppe** im Pfarrheim Prien
- Do 25.11. 14.00 **Spielenachmittag** im Pfarrheim Prien
(Seniorenrunde)
- So 12.12. 18.00 Pfarrkirche: **Konzert der Grassauer Blechbläser und Capella Vocale**

Firmung 2022

Für die Firmung 2022 finden die Vorbereitungen wieder bei den Pfarrverbänden statt. Personen, die sich engagieren möchten, können sich gerne an Christine Perl oder Maria Rößner wenden, Tel. 08053 / 40870. Für die Aufgabe als Firmbegleiter werden Interessierte vorbereitet und begleitet.

Greimhartinger Weihnachtsmarkt

Die Frauengemeinschaft Greimharting veranstaltet einen Weihnachtsmarkt am Samstag, 27. November von 14 bis 21 Uhr vor und im Gemeindehaus unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften.

Mittagsimpuls »5 nach 12«

Herzliche Einladung an alle zum Mittagsimpuls am Freitag um 5 Minuten nach 12 Uhr in der Pfarrkirche. Zehn Minuten für einen spirituellen Impuls mit Musik, Stille und einem Gedanken.

3G-Regel bei Gottesdiensten

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, bei der 1,5 Meter Abstandsregel zu bleiben. Zudem wird an Feiertagen mit erwartungsgemäß großem Andrang der Gottesdienst mit der 3-G-Regel stattfinden (Bitte aktuelle Corona-Regelungen beachten).

Das Pfarrhaus Wildenwart wird neu vermietet

Wer Interesse hat, kann sich bei Matthias Wicha, Verwaltungsleiter, Alte Rathausstr. 1 A, 83209 Prien am Chiemsee, mwicha@ebmuc.de melden.

Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender

Zum zweiten Mal wird der Lebendige Adventskalender durchgeführt. Vom 1. Dezember bis zum 23. Dezember wird es um 16 Uhr einen 15-minütigen Impuls in der Pfarrkirche geben. Er beginnt mit dem Kreuzzeichen und endet mit einem Segenswunsch. Dazwischen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Dazu werden 23 Interessierte gesucht – Familien, Paare, Gruppen oder Verbände, die dies mitgestalten möchten. Infos unter Tel. 1010 oder per E-Mail mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

**Ökumene in Prien**

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



- Fr 26.11. 19.00 Kleiner Kurpark: **Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Christkindlmarkts**
- Mo 29.11. 19.00 Evang. Kirche: **Ökumenisches Taizé-Gebet**
- 26.11. – 19.12. Taufkapelle, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt: **»Sternenweg«** – Ökumenischer Impuls zum Christkindlmarkt
- 01.12. – 24.12. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt: **»Lebendiger Adventskalender«**



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282 · E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 14.11. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst.**
Es predigt Pfr. K.-F. Wackerbarth
- Mi 17.11. 19.00 **Gottesdienst zum Buß- und Bettag.**
Es predigt Pfr. K.-F. Wackerbarth
- So 21.11. 09.30 **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
+ Kindergottesdienst.** Es predigt Pfr. Hoppe
- So 28.11. 09.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst und anschl.
Kirchenkaffee.** Es predigt Pfr. K.-F. Wackerbarth
- So. 05.12. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl +
Kindergottesdienst.** Es predigt Pfarrer Hoppe
- 11.15 **Zwergel-Gottesdienst** für Familien mit Kindern
0 bis ca. 4 Jahre. Pfr. Hoppe und Team
- So 12.12. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst.**
Es predigt Pfarrer K.-F.-Wackerbarth

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Di 14.12. 14.00 **Adventsfeier des Kultur-Cafés,** dem Treffpunkt
für Menschen 60+

*Aktuelle Informationen zu Treffen
von Gruppen, Kreisen und Chören entnehmen Sie bitte der
Homepage: www.prien-evangelisch.de*

Proben der Kinderkantorei

Die Kinderkantorei wird dieses Jahr an Heiligabend ein »offenes Singen« mit Liedern aus dem Weihnachts-Musical gesanglich unterstützen. Zur Einstimmung trifft sich die Kinderkantorei **jeweils dienstags am 7., 14., und 21. Dezember um 16 Uhr** in der Christuskirche Prien.

Sonntag, 28. November, ab 11 Uhr, Chiemsee Saal

Chortag im Advent

Nach dem erfolgreichen Chor-Workshop im September 2019 veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Stiftung »Creative Kirche« nun zum zweiten Mal einen Gospelchor-Tag mit den berührenden Songs von Miriam Schäfer. Miriam reist mit eigenen Songs und bekannten Gospel-Klassikern nach Bayern. Natürlich gibt es am ersten Advents-Wochenende auch weihnachtliche Lieder. Nach diesem Tag und der Abschlussandacht, bei der alle Songs noch einmal gesungen werden, gestärkt in die nächste Woche gehen.

Kosten: Einzelteilnehmer: 30 Euro / 27 Euro erm.; Chöre und Gruppen ab 5 Pers.: 27 Euro / 24 Euro erm. (Die Preise verstehen sich inkl. der Noten als Download-Link. Als Postversand, zzgl. 3,95 Euro Versandpauschale.)

Anmeldung und alle Informationen unter: <https://www.gospel.de/veranstaltungen/veranstaltung/chortag-in-prien-am-chiemsee/>

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036 / 6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 14.11. 10.00 Pastor Hartmut Otto
- So 21.11. 10.00 Thomas Weber
- So 28.11. 10.00 evtl. Film-Gottesdienst
- So 05.12. 10.00 Pastor Hartmut Otto
- So 12.12. 10.00 Mario Kunze DCTB



Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Mi 17.11. 20.00 **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**
- So 21.11. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 25.11. 20.00 **Gottesdienst**
- So 28.11. 9.30 **Gottesdienst zum 1. Advent**
- Do 02.12. 20.00 **Gottesdienst**
- So 05.12. 9.30 **Gottesdienst zum 2. Advent**
- Do 09.12. 20.00 **Gottesdienst**
- So 12.12. 9.30 **Gottesdienst zum 3. Advent**
- Do 16.12. 20.00 **Gottesdienst**

Sabine Hofbauer

Ihre Trauerberaterin für Prien und Umgebung

Mit unserer 75 jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien · Schulstraße 11 · 08051 309070



Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



Neuer Defibrillator am Sportplatz installiert

Michael Voggenauer, Gemeinderat und Vereine-Referent, hat Anfang November am Sportplatz von Prien einen neuen Defibrillator installieren lassen – gekauft mit Geldern aus seinem Vereine-Budget. »Bei dem hohen Publikumsverkehr in diesem Bereich, in dem sich viele Vereine zum Training oder zum Üben treffen und auch bei Sportveranstaltungen sich viele Zuschauer ansammeln, fanden wir es mehr als nötig, ein solches lebensrettendes Gerät be-

reitzustellen«, so Voggenauer. Wie Christian Glaser, Geschäftsführer der Glatech GmbH, die das Gerät angeliefert und installiert hat, erklärte, sei der Defibrillator selbsterklärend. Er gebe dem Helfenden klare Anweisungen, was zu tun sei. Prien verfügt damit nun über elf Defibrillatoren, die der Gemeinde gemeldet worden und öffentlich zugänglich sind. Standorte sind der Warteraum der Chiemsee Schifffahrt, am Feuerwehrhaus Atzing sowie in der Volksbank Raiffeisenbank; ebenso damit ausgestattet und während der jeweiligen Öffnungszeiten zugänglich sind Defis im LKZ, im Rathaus, im Turnhallenbereich des Ludwig-Thoma-Gymnasiums, in der Prien Marketing GmbH, am Sanitätsgebäude des Campingplatzes Harras, im Aktiva Medici sowie bei der Tanzschule Wangler. pw



(v. li.) Christian Glaser von der Firma Glatech GmbH aus Breitbrunn überreichte dem Sportplatzwart Thomas Jirka im Beisein von Gemeinderat und Vereine-Referent Michael Voggenauer den neuen Defibrillator.

Ramadama-Aktion

Ende Oktober trafen sich rund 60 Freiwillige aus den Vereinen sowie aus dem Gemeinderat, um wie alljährlich beim gemeinsamen »Ramadama« die Straßen und Grünanlagen von Prien aufzuräumen. Ausgestattet mit Kneifer und Bollerwagen und vielen Müllsäcken zogen die ehrenamtlichen Helfer bei herrlichem Herbstwetter durch das Zentrum, um Unrat einzusammeln. Lohn der Arbeit war dieses Mal nicht das sonst übliche Würstl-Essen im



(v. li.) Im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich verteilte die Gemeinderätin Angela Kind (sitzend) die Gutscheine an die ehrenamtlichen »Müllsampler«.

Foyer des Rathauses. Heuer verteilte Gemeinderätin und Umwelt-Referentin Angela Kind Gutscheine, die sie aus ihrem Naturschutz-Budget bezahlte. Damit konnten sich die fleißigen Helfer an den Ständen der Direktvermarkter, die just an dem Tag für den Genuss-Herbst ihre Stände am Marktplatz aufgestellt hatten, mit regionalen Schmankerln stärken. Zudem erhielten sie jeweils eine »Priener Fair-Suchung«-Tafel aus Schokolade. pw



Auch viele Kinder und Jugendliche hatten sich eingefunden, um die Straßen von Prien vom Müll und Unrat zu befreien.



Jetzt NISSAN LEAF für 299 €¹ mieten...

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN LEAF N-CONNECTA

40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS), Elektro, EZ 09/21, 150 km

- 270 km kombinierte Reichweite (WLTP)
- inkl. Winterpaket: Lenkrad beheizbar, Sitzheizung vorne und hinten, Außenspiegel beheizbar
- 360° Around View Monitor
- Navigationssystem
- Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

...und nach 6 Monaten zum Vorteilspreis von 19.990 €² kaufen.

NISSAN LEAF N-CONNECTA 40 kWh Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 171; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. ¹Monatliche Miete zzgl. Versicherung; zzgl. Winterräder; Mietdauer verpflichtend 6 Monate. ²Kaufpreis nach Beendigung der 6. Monatsmiete. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattung. Ein Angebot für Privatkunden. Gültig bis Widerruf. Stand September 2021.

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Huber „Das ist mehr...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 5777 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de



Große Unterstützung für die Kinder-Garde



Foto: Berger

Alexander Hagenbrock (Mitte) empfing die Delegation der Prienarrria – (v. li.) Garde-Major Magdalena Berka, die Vorstände Hans Koch und Pius Graf sowie Schatzmeisterin Anna Müller – im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich zur Scheckübergabe.

Die Besucher der Sparkassen staunten Ende Oktober nicht schlecht, als am Nachmittag die Verantwortlichen der Faschingsgesellschaft Prienarrria in faschingsgerechter Kleidung in die Priener Filiale einmarschierten – nein, es war noch nicht der 11.11. Doch der Anlass der Zusammenkunft hatte einen ähnlich erfreulichen Hintergrund. Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock überreichte den Vorständen der Prienarrria Pius Graf und Hans Koch, die in Begleitung von Schatzmeisterin Anna Müller sowie Garde-Major Magdalena Berka gekommen waren, einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro.

Vorstand Graf berichtete von ihren Überlegungen, ob und wie man die kommende Faschings-Saison gestalten könne. »Es fällt uns schwer, nichts zu machen«, so Graf. Doch ein Ball, wie die Besucher es in Prien gewohnt seien, werde es wohl auch 2022 nicht geben. »Ohne mit Regeln wie 2-G oder 3-G+ wird es wohl nicht möglich sein. Ob sich dann genügend Gäste einfinden und die Mitglieder der Faschingsgesellschaft dazu bereit sind, ist fraglich«, so Pius. Man prüfe alle Möglichkeiten, denn natürlich würden alle gerne auftreten. Bei den Kindern sei es leichter. Sie

würden in der Schule regelmäßig getestet. »Wir trainieren, aber bei den Erwachsenen gibt es aktuell kein Prinzenpaar.« Anders sei dies bei der 40 Personen umfassenden Kinder- und Teenie-Garde. »Mit der Spende können wir nun die Kostüm-Ausstattung und den Tanzkurs des Prinzenpaars stemmen, damit sind wir gut aufgestellt«, freute sich der Prienarrria-Vorstand. Damit könne man die Kinder glücklich machen, die es in der vergangenen Zeit sehr schwer gehabt hätten. Hagenbrock erklärte, er würde sich sehr freuen, wenn die Prienarrria am Unsinnigen Donnerstag 2022 wie üblich wieder in die Geschäftsstelle einmarschierten. Notfalls könne man den Termin auch ins Freie verlegen, so seine Überlegung.

Der anwesende Erste Bürgermeister Andreas Friedrich sprach seinen herzlichen Dank an die Sparkasse aus, »die wieder einmal ihr Herz für die Vereine beweist«. Die Zuschauer verbänden mit dem Fasching Jubel und Trubel, aber es stecke eben auch sehr viel an Zeit und Arbeit sowie an Geld dahinter. Was dabei geleistet wird, sei überragend. Umso mehr freue es ihn, dass nun dank der Spende die Auftritte der Jüngsten gesichert seien.

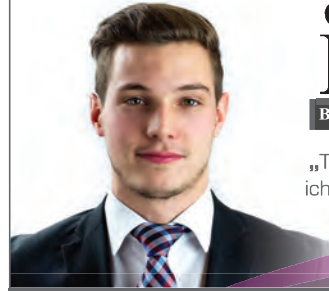
pw

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL®

BESTATTUNGEN GMBH

„Traditionelle Rituale modern gestalten, ich zeige Ihnen verschiedene Wege auf.“



Georg Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien

www.hartl-bestattungen.de



Bayerische Schmankerl · Terrasse

*musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 3. Dezember mit Überraschungs-Muse*

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Dienstag Ruhetag
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wienerbraeu.de



Metzgerei Moritz GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

RIEDER

Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de

Offset- und Digitaldruck & Grafik & Stempel



Geführte Rad-Entdeckertour



Foto: Josefine Hobmaier

Die geführte Radl-Tour brachte die Teilnehmer zu besonderen Platzerln rund um Prien – von einem Wasserwerk über die Höfe von Direktvermarktern und Fischerei-Betrieben bis hin zum privaten Weinberg.

Bei der Radtour rund um Prien zu besonderen und weniger bekannten Orten fanden sich Ende September dreizehn Teilnehmer ein, u. a. auch die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner.

Von Prien aus startete die Gruppe gemeinsam mit dem ADFC-Tourenleiter Reinmund Hobmaier durch das Eichental zum ersten Halt, dem E-Werk an der Prien, einem historischen Juwel, das um die Jahrhundertwende gebaut wurde und noch in Betrieb ist. Dort stand eine Besichtigung des Wasserwerks an, in dem über 100 Jahre alte Turbinen und Maschinen noch in Betrieb sind, die circa 17 Haushalte mit Strom versorgen können.

Weiter ging es in Richtung Westen nach Munzing, wo die Gruppe einen Blick auf den Bauernhof von Thomas und Veronika Mayer werfen konnte, wo Bio-Hendlin und ihr Bio-Rindfleisch ab Hof verkauft werden. Nur einen Kilometer weiter staunten die Radler über Kängurus und Alpakas, die über die Koppel hüpfen. Den Berg hinunter und auf der Gegenseite wieder hinauf mit Blick auf die Alpenkette wurde schließlich der Wastlhof in Elperring erreicht.

Maria Riepertinger erklärte die Haltung und das Leben von all den glücklichen Hühnern auf dem Hof. Der eine oder andere ließ es sich nicht nehmen, sich dort im Hofladen einzudecken. Nur ein kleines Stück weiter stieß die Gruppe auf das alte Moorbad von Atzing. Eine romantische Vorstellung, dass darin schon Prinzessinnen aus dem Hause Wittelsbach gebadet haben.

Zacking war das nächste Ziel. Dort unterhält Jakob Mayer einen privaten Weinberg mit insgesamt 80 Rebstöcken. Er informierte die über die Pflege, Ernte und Weinkelterung. Danach probierten alle vom »Zackinger Weißen«.

Da es langsam Mittag wurde und im Wein gerne ein Fisch schwimmt, wie der Volksmund sagt, wurde schließlich die letzte Station angesteuert, die Chiemsee-Fischerei Stephan. Die Chiemsee-Fischerin Verena beantwortete viele Fragen. Dort fand die Radltour ihren Ausklang, das Resümee der Teilnehmer war Begeisterung und die Erkenntnis, dass die Umgebung von Prien sehr viel zu bieten hat.

Die nächste »Rad-Entdeckertour rund um Prien« findet im Frühjahr 2022 statt. *red*

Film über das erfolgreiche EU-Projekt AlplInnoCT

Insgesamt 15 Projektpartner aus Deutschland, der Schweiz, Italien und Slowenien haben am EU-Projekt »Alpine Innovation for Combined Transport (AlplInnoCT)« mitgewirkt. Lead-Partner war das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr. Ziel des Projektes war es, Optimierungspotenziale des kombinierten Verkehrs im Alpenraum zu erschließen. Über die Projektarbeit und die Ergebnisse wurde nun ein Film produziert. Das Gesamtbudget der Studie betrug etwas mehr als 3 Millionen Euro, wobei hiervon 2,5 Millionen Euro von der Europäischen Kommission finanziert wurden. Das Projekt startete im November 2016 und wurde im Januar 2020 abgeschlossen. Die 15 beteiligten Partner-Institutionen des Alpenraums tauschten Empfehlungen und Leitlinien aus, um den alpenquerenden Güterverkehr umweltchonend und effizient durchzuführen und innovative Lösungen für einen »Modal Shift« zu entwickeln. Mit eingebunden waren Politik, Verbände und Infrastrukturbetreiber, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Waggon- und Trailer-Hersteller ebenso wie Verlader sowie Spediteure und Transporthersteller. Nach Ablauf der Projekt-Laufzeit wurde analysiert, welche Wirkung das Projekt neben den transnationalen Ergebnissen auch in der jeweiligen Region, zum Beispiel in Bayern, und über das Projekt-Ende hinaus entfaltet hat und welchen konkreten Mehrwert die Partner durch

die Mitwirkung erfahren haben. In dem aktuell auf dem Sender Euronews ausgestrahlten Film werden die Ergebnisse gut verständlich zusammengefasst und einem größeren Fachpublikum zur Verfügung gestellt. Mitinitiator Karl Fischer, Geschäftsführer der LKZ Prien GmbH, sowie die Projektpartner Albert Bastius, COO der TX Logistik AG, und Thomas Eberl, Geschäftsführer der Eberl Verwaltungs GmbH, kommen zu Wort und nehmen Stellung zu den Zielen und Herausforderungen bei der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene, insbesondere zur Entlastung des Nadelöhls Brenner-Korridor.

Der stetig wachsende Verkehr des Personen- und Güterverkehrs belastet das ökologische Gleichgewicht im Alpenraum zunehmend. Damit das prognostizierte Verkehrswachstum bewältigt werden kann, müssen Transporte auf die Schiene verlagert, gleichzeitig aber auch die Leistungsfähigkeit des kombinierten Verkehrs erhöht werden. Karl Fischer: »Im Alpenraum können wir auf einen Zug 30 Trailer bringen. Das heißt, wir können mit einem Lokomotivführer 29 Lkw-Fahrer einsparen. Das ist ein wichtiger Beitrag auch für die Wirtschaft. Wir brauchen weniger Lkw-Fahrer. Und wir können, obwohl wir das tun und weniger Personalkosten haben, die CO₂-Emissionen um 80 Prozent reduzieren. Ich finde, das ist eine wunderbare Sache.« *red*



Karl Fischer
Managing Director, LKZ Prien & Co-initiator, AlplInnoCT

Foto: LKZ

»Die Verlagerung von der Straße auf die Schiene ist der Schlüssel«, so Karl Fischer, Geschäftsführer der LKZ Prien GmbH »um das Gleichgewicht in der sensiblen Alpenregion zu erhalten.«



SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Südostbayern
Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

Schulstraße 8 · 83209 Prien · Tel. 08051 / 1020
E-Mail: schwangereberatung-prien@skf-prien.de

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



Anträge zur finanziellen Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Kindergeld

Lebenslanges Kindergeld für Personen, die wegen einer Behinderung nicht für sich selbst sorgen können. Unter bestimmten Voraussetzungen Wohngeld

www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/wohngeld-infos-zum-beantragen-zu-leistungen-und-mehr

Landespflegegeld

Wenn mindestens Pflegegrad 2 vorliegt, kann Landespflegegeld beantragt werden. 1000 Euro im Jahr, einkommensunabhängig.

www.landespflegegeld.bayern.de

Mobilitätshilfe

Für Fahrten mit Taxi, Behinderten-Fahrdiensten und Bussen von Vereinen, Fahrten, die Privatpersonen durchführen, die nicht im eigenen Haushalt leben.

Ausgenommen: Fahrten zum Arzt oder zu Therapien

Voraussetzung: Merkzeichen aG im Behindertenausweis und 100 Prozent Schwerbehinderung

www.bezirk-oberbayern.de/Mobilitaetshilfe

Zuschuss zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen (bis zu 4000 Euro)

Behindertengerechte Anpassungen in der Wohnung wie Treppenlift, behindertengerechtes Bad usw. Antrag bei der Pflegekasse, Pflegestufe notwendig.

www.bundesgesundheitsministerium.de/leistungen-der-pflege/wohnumfeldverbessernde-massnahmen

Wohnbauförderungsprogramm

Für bauliche Maßnahmen in Mietwohnungen für Menschen mit einer Behinderung (z. B. behindertengerechtes Bad, Treppenlift, Rampe für Rollstuhlfahrer) können Eigentümer ein leistungsfreies Baudarlehen bis zu 10.000 Euro beantragen.

www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/menschenmitbehinderung/index.php

Entlastungsbetrag (125 Euro monatlich)

Unterstützung für Angehörige und Pflegenden

Voraussetzung: Zertifizierung der Betreuungsperson

ab Pflegegrad 1, Antrag bei der Pflegekasse

<https://pflegebox.de/ratgeber/pflegeleistungen/entlastungsbetrag>

Steuerliche Erleichterungen

Pauschbeträge sind zum 01.01.2021 angehoben worden

Ansprechpartner die EUTB – Beratungsstellen
EUTB Startklar soziale Arbeit
Innstraße 44, Eingang Sonnenstraße,
83022 Rosenheim, Tel. 08031 / 2215804

Liebe Radfahrer, nehmt bitte Rücksicht!

Leider gehen sehr oft Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung ein, weil es wiederholt zu Schwierigkeiten kommt, wenn Radfahrer und Fußgänger aufeinander treffen.

Die Marktgemeinde Prien bittet daher alle Fahrradfahrer, sich im Umgang mit Fußgängern rücksichtsvoll zu verhalten.

Besondere Achtsamkeit ist bei Personen mit Handicap, Eltern mit Kinderwägen und älteren Menschen geboten.

Ausgeschilderte Fahrradwege sind unbedingt zu benutzen!

Klassenspiel der Freien Waldorfschule Chiemgau

Die Welt geht unter – und niemanden interessiert es



Eine Straßensängerin (Sophie Ost) begegnet den entmutigten Forschern (Lasse Tremel und Hanna Krichbaumer).

Sonne, Mars, Saturn, Venus und Mond beschließen, die Erde zu »entmenscheln«, denn mit den Menschen sei sie aus dem Gleichgewicht geraten. Dafür kommt Konrad, ein Komet, gerade recht. Er soll schon in vier Wochen auf die Erde einschlagen und menschliches Leben vernichten. So beginnt das Theaterstück »Der Weltuntergang« von Jura Soyfer, das die 12b im König Ludwig Saal aufgeführt hat. Zwei Forscher, die die nahende Zerstörung kommen sehen und gegensteuern wollen, reisen um die Welt, um Investoren für eine Maschine zu finden, die den Kometen aus seiner Laufbahn lenken könnte. Doch sie erfahren meist Ablehnung oder Desinteresse. Der Weltuntergang sei doch gut für das Geschäft, noch nie war

der Konsum so hoch, der Medienrummel so groß und das Geld habe man schon anders investiert.

Mit viel Mut zu aktuellen Bezügen inszenierte die 12b das Stück und verfasste einige Szenen neu: Es gab die Nachrichtensprecherin Susanne Daubner, die Talk-Show mit Markus Lanz sowie das Aufeinandertreffen von Donald Trump und Joe Biden. Der 12b gelang es, das bedrückende Thema eines bevorstehenden Endes und der Rat- und Tatenlosigkeit der Menschen als heiteres und nachdenkliches Stück zugleich zu servieren. Und der Schluss, war es eine Liebeserklärung des Kometen Konrad an die Erde und die Menschheit? Das durften die Zuschauer für sich beantworten. *red*

Mittwoch, 8. Dezember, 19 Uhr, Musiksaal Realschule

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Realschule Prien lädt alle Mitglieder des Fördervereins am Mittwoch, 8. Dezember um 19 Uhr in den Musiksaal zur Jahreshauptversammlung ein. Neben dem Vorsitzenden wird die

Schatzmeisterin und die Schulleitung berichten. Zudem wird über den Umgang mit dem Förderverein bis zur Schließung der Realschule Prien im Juli 2024 informiert.

PrienaYOU
Jugendzentrum Prien

Chiemseebahnweg 2 | 83209 Prien am Chiemsee

*Für alle
jungen Menschen
von 13 bis 21*

visit us on  facebook



Verpackt, verschnürt und für gut befunden Verhüllungskunst in Prien

Wer am Sonntag, 24. Oktober auf der Bernauer Straße am Rathaus entlanggefahren oder vorbei geschlendert ist, wird sich vielleicht gewundert haben, was es mit der rot verhüllten und verschnürten Skulptur auf sich hatte. Des Rätsels Lösung ist ein kunstbegabter junger Schüler des Ludwig-Thoma-Gymnasiums namens Ferdinand Schnebel (17), der für sein B-Seminar den Bereich Wissenschaft/Kunst gewählt hat. Sein zu bewältigendes Thema lautete »Lernen am Vorbild«. Bei seiner Recherche stieß er auf das vor Kurzem realisierte Kunstobjekt des im vergangenen Jahr verstorbenen Künstlers Christo, mit dem dessen letztes Projekt – die Verhüllung des Arc de Triomphe in Paris – umgesetzt wurde. »Die Kunst von Christo hat mich so fasziniert, dass ich begonnen habe, mich umzusehen, was ich verhüllen könnte«, so der Rimstinger Schüler. Dabei stieß er auf die große Skulptur von Marianne Lüdecke »Die Begegnung« vor dem Priener Rathaus, die ihm überaus geeignet erschien, da sie »repräsentativ und quasi ein Wahrzeichen von Prien« und zudem zentral gelegen sei. Bevor er sich an seine Erstlings-Verhüllung machte, übte er an kleinen Objekten wie einem Kerzenständer, einem Stuhl oder an Tonfiguren und begann zu berechnen und zu skizzieren. Um sein Kunstwerk plakativ zu gestalten, wählte er einen roten Stoff, den er mit weißen Schnüren umband. Mit dem Ergebnis,

das im Übrigen nur wenige Stunden zu sehen war, sei er sehr zufrieden, wie er sagte. Nun plant er bereits das nächste Verhüllungs-Projekt, denn für das B-Seminar muss er zwei Arbeiten abliefern. Ausgewählt hat er nun das meterhohe Modell der Rimstinger Kirche, das der dort ansässige Trachtenverein besitzt. »Dies ist schon ein bisschen komplizierter, da es viele bauliche Details besitzt, die man einplanen muss«, so Ferdinand Schnebel. Doch nach seinem gelungenen Erstling, wird er auch diese Herausforderung meistern – und vielleicht findet es dann anschaulich einen Platz im Schulhaus des Ludwig-Thoma-Gymnasiums. *pw*



In Anlehnung an den Verhüllungskünstler Christo »packte« Ferdinand Schnebel die Bronze-Skulptur von Marianne Lüdecke vor dem Rathaus in roten Stoff.

Neuer Elternbeirat an der Franziska-Hager-Mittelschule



Foto: Franziska-Hager-Mittelschule

Der neue Elternbeirat: In der Mitte die Vorsitzende Kathleen Scholz mit (v. li.) Cornelia Zierhut, Marianne Dickmann, Bianca Jell, Maria Riepertinger und Mona Gleißner.

Zur ersten Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2021/22 konnten der Rektor der Franziska-Hager-Mittelschule Markus Hübl und sein Stellvertreter Wolfgang Hutzler die Elternsprecher der einzelnen Klassen begrüßen. Nach einem Dank an die scheidenden Mitglieder des Gremiums informierte Hübl über das aktuelle Schuljahr. So könnten erfreulicherweise wieder Klassenfahrten stattfinden. Die 5. Klassen seien just zur Kennenlernfahrt an den Ammersee gefahren. Für die 7. Klassen und ausfallbedingt zudem für die 8. Klassen würden derzeit die Wintersporttage in der Wildschönau geplant. Der große Flohmarkt an der Franziska-Hager-Mittelschule sei für Ende Mai angedacht. Außerdem starte das Mundart-Projekt der Mittleren-Reife- und der Praxisklasse – eine Kooperation der Franziska-Hager-

Mittelschule mit angrenzenden Schulverbands-Gemeinden. Um nach coronabedingten Einnahmeausfällen allen Aufgaben des Elternbeirats für die Schulfamilie gerecht zu werden sowie Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an Klassenfahrten zu ermöglichen, sprach sich der Elternbeirat für einen Spendenaufruf aus.

Aus dem Elternbeirat verabschiedet wurden die bisherige erste Vorsitzende Petra Wörndl und Andre Hatzheim. Die Wahl des neuen Gremiums für die kommenden zwei Schuljahre ergab folgendes Ergebnis: Den Vorsitz übernimmt Kathleen Scholz, ihre Stellvertreterin und Schriftführerin ist Marianne Dickmann, Kassierin Mona Gleißner und als Beisitzer fungieren Maria Riepertinger, Bianca Jell und Cornelia Zierhut. *red*

Spendenkonto: Franziska-Hager-Mittelschule
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
IBAN DE 7471160000208961166 BIC GENODEF1VRR

Himmlische
Geschenke
aus dem
FAIR Weltladen

FAIR
Weltladen Prien

Wir haben für Sie:
Christbaumschmuck, Krippen,
Kerzen, Räucherwerk, Klangschalen,
sowie Tee, Kaffee und Schokolade -
alles aus fairem Handel.

FAIR Weltladen Prien
Geigelsteinstraße 13b
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Mobilitätsgarantie
- Autovermietung
- HU und AU-Service
- Hol- und Bringservice
- Reifenservice
- Expressservice
- Autoglasservice
- Original-Teile und Zubehör
- Wartungspakete
- Notdienst rund um die Uhr
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI
UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de



Biertische für die Franziska-Hager-Schule

Die Franziska-Hager-Mittelschule (FHS) konnte sich Ende Oktober über eine große Zuwendung freuen – sie bekam 13 Biertisch-Garnituren im Wert von rund 2.000 Euro, gespendet von privat sowie von Eggstätter Unternehmen. Initiiert und organisiert hatte dies Hans Schartner, ehemaliger Bürgermeister von Eggstätt, der nach zwei Amtsperioden 2020 nicht mehr angetreten war. Wie er erzählte, sei ihm eine Liste aus der Zeit vor Corona in die Hände gefallen, die die Wünsche der FHS nach neuen Biertisch-Garnituren enthielt. Dies war in einer Sitzung des Mittelschulverbands ausgesprochen und festgehalten worden – durch die Wirren der vergangenen Monate allerdings in Vergessenheit geraten. Doch nun tauchte der Zettel wieder auf und Hans Schartner machte sich auf, um Sponsoren zu suchen. Schnell wurde er bei den Eggstätter Firmen Getränke Wierer und Knott GmbH fündig. Schartner selbst spendierte auch noch welche – und so kamen – auch dank eines

weiteren edlen Spenders – 13 Garnituren im Wert von rund 2.000 Euro zusammen, die Ende Oktober an die Franziska-Hager-Mittelschule überbracht wurden. Der Rektor Marcus Hübl zeigte sich froh, da sie diese für das Schulfest oder den Flohmarkt gut gebrauchen könnten. »Wir hatten zwar noch einige, doch immer wieder verschwanden welche oder sie gingen kaputt«, so Hübl. Übrig geblieben seien fünf Garnituren, mit den neuen sei man nun »super aufgestellt«. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich dankbar. Er sei menschlich und persönlich vom Engagement von Hans Schartner begeistert, der sich weiterhin einbringe und Gutes tue, obwohl er sein Amt gar nicht mehr inne habe. »Solche Menschen dürfte es gerne mehr geben«, so sein Fazit. Auch Rektor Hübl dankte sehr, diese Investition hätte die Schule nicht stemmen können. So sei man nun für Veranstaltungen, die hoffentlich wieder bald stattfinden können, gut vorbereitet. *pw*



Foto: Berger

(v. li.) Rektor Marcus Hübl freute sich über die angelieferten Biertisch-Garnituren, deren Spende der Eggstätter Hans Schartner organisiert hatte – Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zeigte sich begeistert von diesem Engagement.

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel · Restaurant · Café

Lust auf Fisch und Me(e)hr?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Meeresfrüchtesaison beginnt...

Ab 1.12.21 frische Austern, Muscheln, Hummer, Krebse und vieles Me(e)hr.

In der Vorweihnachtszeit bieten wir Ihnen unsere speziellen Adventsmenüs an.

Wir haben heuer keinen Ruhetag und sind 7 Tage die Woche für Sie da.

Liebe Gäste,
unser Fischer am See-Team sagt **DANKE!**
herzlichen Dank dafür, dass Sie...

... trotz der schweren Zeiten unsere treuen Gäste sind.
... sich an die Regeln halten und damit sowohl sich selbst,
aber auch uns schützen.
... uns mit Ihrem Besuch unterstützen, unseren Betrieb aufrecht
zu erhalten und damit auch die Arbeitsplätze der auch Ihnen
ans Herz gewachsenen Mitarbeitern zu sichern.

Es ist schön, dass Sie da sind!
Ihre Familie Leyk mit Team

Inh. Familie Leyk · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940



von Imker Alois Rieder, Mitterreith 22, Frasdorf

VERKAUFSTELLE IN PRIEN:

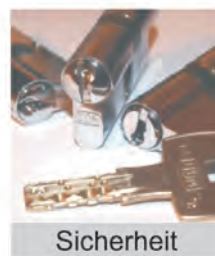
RIEDER-Druckservice GmbH, Hallwanger Straße 2



Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainki.de
www.malerbetrieb-barhainki.de



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Di 16.11. 19.30 Chiemsee Saal
HERBSTKONZERT der Musikschule Prien
Mit ausgewählten Solisten und Ensembles der Musikschule. Eintritt frei.
- Mi 17.11. 15.00 Pausenhof Realschule
CHIEMSEE KASPERLTHEATER OPEN AIR
Kasperl & das verirrte Christkind
Der Kasperl und seine Freunde sind weiter »Open Air« unterwegs. Tickets können im Vorverkauf (für Kinder ermäßigt zum Preis von 5 Euro) unter www.krawuzzi-bambuzzi.de reserviert werden. Karten 7 Euro sind auch an der Tageskasse erhältlich.
- Do 18.11. 14.30 Galerie im Alten Rathaus
WORKSHOP – Druckwerkstatt mit Inge Fricke
Führung mit anschließendem Workshop.
Geeignet für Kinder 6 bis 12 J., Preis: 6 Euro, Dauer ca. 2 Std. Max. Teilnehmer: 12 P, Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de erbeten.
- Fr 19.11. 20.00 König Ludwig Saal
HAN'S KLAFFL – »Nachschlag! Eh ich es vergesse ...«
Han's Klaffl, ehemaliger Lehrer und Staatskabarettist auf Lebenszeit, ist mit vier Programmen auf Tour.
Karten ab 21 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Verkaufsstellen.
Einlass in das Foyer und Abendkasse (2 Euro Aufschlag) ab 19 Uhr. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.
- Sa 20.11./ 10.00 Chiemsee Schifffahrt/Wartehalle
Sa 27.11.
QIGONG IM HERBST
Einfache, aber wirkungsvollen Übungen. Preis: 5 Euro, Dauer: ca. 1 Std., bei jeder Witterung. Infos bei Qigong-Kursleiterin Ljubinka Zückert, Tel. 08051 / 5695.
- Sa 20.11. 11.45 Treffpunkt: Bahnhof
WANDERUNG rund um Bad Endorf mit Anna Prankl
Um 12.05 Uhr Zugabfahrt nach Bad Endorf. Herbstliche Wanderung rund um Bad Endorf mit Einkehr zur Kaffeepause. Rückfahrt vom Bahnhof Bad Endorf nach Prien um 15.46 Uhr mit dem Zug. Wettergerechte Kleidung erforderlich. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten, im Zug ist Maskenpflicht. Preis: 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Bahnticket.
- Di 23.11./ 18.00 Spitzweg Apotheke
Mi 24.11./
Do 25.11.
NATURKOSMETIK SELBST HERSTELLEN
Ringelblumensalbe, Lippenbalsam, Eau de Cologne. Kursgebühr: 12 Euro zzgl. Rohstoffe zum Selbstkostenpreis.
Dauer: ca. 1,5 Std., Anmeldung bis Vortag bei Apothekerin Gertraud Reuther, Tel. 08051 / 90260. Vorbehaltlich geltender Corona-Beschränkungen.
- Fr 26.11./ 13.00 Marktplatz, Wendelsteinpark, Kleiner Kurpark
Sa 27.11./
So 28.11.
PRIENER CHRISTKINDLMARKT
Regionale Köstlichkeiten, liebenswerte Geschenkeideen, traditionelle Handwerkskunst und musikalische Darbietungen werden heuer am Marktplatz, am Wendelsteinplatz und im Kleinen Kurpark angeboten.
Öffnungszeiten: an allen vier Adventswochenenden von 13 bis 20 Uhr. Das ausführliche Programm unter www.christkindmarkt-prien.de.
- Sa 27.11. 11.45 Treffpunkt: Hafen Prien/Stock, Chiemsee Schifffahrt
WANDERUNG auf der Herreninsel mit Angela Kind
Schiffsabfahrt um 12 Uhr zur Herreninsel.
Gewandert wird auf der Ostseite bis Pauls Ruh und weiter zum Schloss Herrenchiemsee. Dort ist eine Einkehr im Schlosscafé geplant. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten. Reine Gehzeit ca. 2,5 Std., Preis 3,50 Euro zzgl. Gruppenticket Schiff.
- Sa 27.11. 19.30 König Ludwig Saal
HERBSTKONZERT des Chiemgau-Orchester e. V.
Geplant ist ein Konzert in großer sinfonischer Besetzung mit Werken aus verschiedenen Epochen. Der musikalische Leiter des Orchesters, Matthias Linke, wird sich dieser Herausforderung souverän stellen. Gastdirigent für dieses Werk ist Christoph Heil. Karten 23 Euro (Schüler/Student 12 Euro) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660. Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.
- So 28.11. 11.00 Chiemsee Saal: **CHOR-TAG**
Ein Tag Urlaub für Körper, Geist und Seele mit den berührenden Songs von Miriam Schäfer. Miriam reist mit eigenen Songs und bekannten Gospel-Klassikern nach Bayern. Infos und Anmeldung unter www.creative-kirche.de.
- So 28.11. 11.30 Herreninsel, Aug. Chorherrenstift, Bibliothekssaal
+ 15.00 **INSELKONZERTE – Kammermusik auf Herrenchiemsee**
Alban Gerhardt (Violoncello). Werke von J. S. Bach Suite Nr. 1, 5 und 6. Karten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten. Veranstalter: MY Kultur Events e. V.
- So 28.11. 16.00 Strandpromenade Schären
CHRISTBAUM-TAUFE auf den Schären
Zur Adventszeit stellt die Gemeindegärtnerei einen prächtigen Christbaum auf mit Hunderten von Kerzen, vom Team des Elektrizitätswerks geschmückt. Ab dem ersten Advent leuchtet er weit über den See hinaus. Zur »Taufe« werden Glühwein, Punsch, Selbstgebackenes und etwas Poesie angeboten.
- Do 02.12. 20.00 König Ludwig Saal
BÜRGERVERSAMMLUNG der Marktgemeinde Prien
Einladung an alle Priener Bürger.
- Fr 03.12. 10.00 Kloster Fraueninsel
JIN SHIN JYUTSU – Ström-Retreat
Entspannung, sich wieder spüren, bei sich ankommen, von innen aufladen, Gefühle wie Leichtigkeit, Liebe, Freude, Glücklichkeit wiederempfinden ... darum geht es beim Jin Shin Jyutsu -Ström-Retreat. Anmeldung bei Andrea Eckert, Tel. 0861 / 9098112. www.jinshinjyutsu-eckert.de.
- Sa 04.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Chiemsee Uferweg mit Anna Prankl
Die Teilnehmer wandern gemeinsam nach Osternach und auf dem Chiemsee-Uferweg nach Stock. Weiter geht es über Ernsdorf auf dem Herrenberg und zurück zum Ortszentrum mit Abschluss beim Christkindmarkt. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., wettergerechte Wanderbekleidung erforderlich. Preis: 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro.
Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.
- So 05.12. 10.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
ADVENTSWANDERUNG ins Eichental mit Petra Knickenberg. An der Prien entlang in die »staade Zeit« einstimmen und zur Ruhe kommen. Dabei durch inspirierende Impulse loslassen, was wir nicht mehr brauchen. Preis: 15 Euro, Kinder 5 Euro (nur in Begleitung Erwachsener).
- Fr 10.12. 20.00 Chiemsee Saal: **BEI UNS IM ADVENT**
Die Priener Verserlschreiber werden an der Harfe von Hannes Fischer und an der Ziach von Rupert Schauer musikalisch begleitet. Eintritt frei – Spenden erbeten.
Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.
- Sa 11.12. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
+ 11.30 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
Die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule entdecken jeweils von 9 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr. Inkl. Leiflosse und Unterwasser-Erinnerungsfoto 45 Euro pro Kurs, zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimm-schule@gmx.de.



- Sa 11.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG um Prien mit Angela Kind
 Gewandert wird über Trautersdorf durch den Wald nach Hoherting in Richtung Urschalling und weiter zum Sportplatz zur Einkehr in der Sportgaststätte Alpenblick. Wettergerechte Bekleidung erforderlich. Reine Gehzeit ca. 2,5 Std., Preis: 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.
- Sa 11.12. 14.00 Evang. Gemeindezentrum:
REPAIR CAFÉ
 Reparieren statt wegwerfen, das ist die Devise des Repair Cafés. Hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe, gemeinsam wird versucht, Schrott und Abfall zu vermeiden und dadurch die Umwelt zu schonen.
- Sa 11.12. 16.00 Sportgaststätte Alpenblick
WEIHNACHTSFEIER des Kneipp-Verein Prien e. V.
 Neben den gewohnten Rückschauen und Lesungen erwarten den Gast engelhaft sphärische Klänge und bodenständige Tanzaufführungen. Mehr wird nicht verraten. Vielfältige Unterhaltung mit Weihnachtszauber.
- So 12.12. 18.00 Kath. Pfarrkirche
ADVENTSKONZERT »Machet die Tore weit«
 Mitwirkende: Grassauer Blechbläserensemble, Ltg. Wolfgang Diem und Capella Vocale Prien, Ltg. Bartholomäus Prankl. Karten 28,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an der Abendkasse im Pfarrheim. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten.

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- Jeden Dienstag 17.00 – 18.00 Kulturraum: **LINEDANCE**
 Infos/Anmeldung bis spät. Vortag bei Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 8206796.
- Jeden Mittwoch 11.00 – 12.30 Wasthof Elperting: **SEGWAY-PANORAMA-TOUR**
 Anmeldung bis spät. 9 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.
- Jeden Mittwoch 18.00 – 19.00 Eichental: **GEH-HIRN IN BEWEGUNG**
 Schritt für Schritt unser Gehirn in Bewegung bringen. Infos/Anmeldung bei Birgitt Sironi, Tel. 0157 / 51579066.
- Jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Kath. Pfarrsaal: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**
 Infos bei Sabine Gentner, Tel. 08051 / 968375.
- Jeden Donnerstag 15.00 – 15.45 Kursana Residenz, Gymnastikhalle: **SENIORENTURNEN**
 Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag 17.00 – 18.30 Klinik St. Irmingard, Turnhalle: **DIE PFUNDIGE GRUPPE**
 Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag 18.30 – 22.00 Parkplatz Schafwaschener Bucht: **SEGWAY BY NIGHT**
 Anmeldung bis spät. 12 Uhr am jeweiligen Tag unter Tel. 0176 / 60387731.

AUSSTELLUNGEN

- bis 30.01.22 **Galerie im Alten Rathaus**
 »KÜNSTLERLANDSCHAFT CHIEMGAU 2021«
 Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag, 25.11. 17.00 bis 19.00 Uhr.
- ab 26.11. **heimatMuseum**
 »(Nur) Auf Papier! – Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik aus der Priener Kunstsammlung«
 Öffnungszeiten: an den Adventswochenenden Fr/Sa/So 14.00 bis 18.00 Uhr.
- Dauerausstellung **Kronast-Haus**
 »HUGO KAUFFMANN«
 Öffnungszeiten: Freitag/Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 28.11. von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen!
 Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen vorbehalten.

Freitag, 19. November, 20 Uhr, König Ludwig Saal

Han's Klaffl: Nachschlag! Eh ich es vergesse ...

In seinem vierten Bühnenstück zeigt der ehemalige Lehrer und Staatskabarettist auf Lebenszeit Han's Klaffl am Freitag, 19. November um 20 Uhr im König Ludwig Saal sein aktuelles Bühnenstück.



Han's Klaffl kommt mit seinem aktuellen Bühnenstück in den König Ludwig Saal.

Es geht um Lehrer. Wie kommt es, dass ein achtjähriger Schüler beschließt, Lehrer zu werden? Ist da in der Kindheit etwas schiefgelaufen? Wird man Lehrer, weil man so gut werden will wie die eigenen guten? Oder weil man es besser machen will als die eige-

nen schlechten? Beides ist möglich, aber, so viel sei verraten, es gibt noch eine dritte Möglichkeit ...

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Tourismusbüro

Alte Rathausstr. 11
 83209 Prien am Chiemsee
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

**Redaktions- & Anzeigenschluss
für die Dezember-Ausgabe**

Mittwoch, 1. Dezember

Textbeiträge:

redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen:

anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
 83209 Prien am Chiemsee
 www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
 Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
 Tel. 08051/30898-24
 Mobil: 0175/1827546
 Fax: 08051/30898-28
 redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
 Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
 Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
 Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
 info@rieder-druckservice.de
 anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. April 2020

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



Aktiva Medici AG Ihr Gesundheitszentrum im Chiemgau

- **Physiotherapie** – ideale Zeiten auch für Berufstätige
(Mo – Fr 6:30 – 20:30 Uhr / Sa 9:00 – 17 Uhr)
- **Training** an modernsten, digitalen Geräten (auch Krankengymnastik am Gerät)
 - **Körperzusammensetzungsanalyse** (InBody Messung und Auswertung)
 - **Kurse** (z. B. Yoga, Pilates, Yogilates, Somatics)
- **Präventionskurse** – von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
 - **Betriebliches Gesundheitsmanagement**
 - **Wellnessanwendungen**

Onlineterminierung für Physiotherapie, Wellness und Trainerbuchungen



**Schenken
macht Freude.**



Jetzt schon an Weihnachten denken – große Auswahl
an Wellnessgutscheinen in unserem Gutscheishop.